Jahrgang 24
Ausgabe 4

23. Februar 2024

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

FREITALER ANZEIGER

Gemeinsam gegen Vandalismus

Der vom Bildhauer Fritz Schlesinger (1896 bis 1986) entworfene Storchenbrunnen ist einer der schönsten in Freital. Doch die vor zwölf Jahren aufwendig restaurierte Brunnenplastik ist von Unbekannten schwer beschädigt worden. Foto: Stadt Freital

Lesen Sie weiter auf Seite 19

Inmitten der Möglichkeiten.
FREITAL

Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56 · 01705 Freital

amtsblatt@freital.de · www.freital.de

INHALT

Leserservice 2, 4/5
Öffentliche Bekanntmachungen 6-9
Baustellenkalender 17/18
Ausbildungsplatz zum Straßenwärter 20
Freitals Weg zum Stadtzentrum – das Konzept 21
Trauer um Kultur- und Kunstpreisträgerin 22
Zwei neue Sonderausstellungen auf Schloss Burgk 24
Freital bei „Jugend musiziert“ dabei 24
Zweimal „Sandstein und Musik“ auf Schloss Burgk 27
Veranstaltungskalender 32-34

PA sämtl. HH

ÖFFNUNGSZEITEN

STADTVERWALTUNG FREITAL

Rathaus Potschappel
Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760

Rathaus Deuben
Dresdner Straße 212
Telefon 0351 64760

Bürgerbüro Stadt Freital
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476300
E-Mail: buergerbuero@freital.de

Öffnungszeiten der oben genannten Dienststellen:

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476335
E-Mail: standesamt@freital.de
Zwingend ist eine Terminvereinbarung per E-Mail oder telefonisch erforderlich.
Für nachträgliche Urkundenanforderungen steht ein Vordruck auf der Internetseite der Stadt Freital zur Verfügung. Die Abgabe kann durch Einwurf des Formulars direkt in einen Briefkasten der Stadtverwaltung Freital erfolgen oder zugeschickt werden.
Öffnungszeiten Standesamt:

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen

Bauhof
Tharandter Straße 5
Telefon 0351 6491716
Mo. bis Fr. 7.00 bis 15.30 Uhr

Schiedsstelle
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 27. Februar und 12./26. März 2024, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Seniorenbeauftragte
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.09
Telefon 0351 6476348 oder 0152 54501710
E-Mail: Seniorenbeauftragte@freital.de
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 19. März 2024, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Schwerbehindertenberatung
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 03501 5009603
E-Mail: info@eutb-soe.de
Internet: www.eutb-soe.de
Sprechzeit: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Stadtarchiv
Dresdner Straße 56
Hintergebäude
Telefon 0351 6476140
Öffnungszeiten wie Rathaus Potschappel
(telefonische Voranmeldung erforderlich)

Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk
siehe Seite 32
Altburgk 61
Telefon 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Internet: www.freital.de/museum

Stadtbibliothek Freital
City-Center
Bahnhofstraße 34
Telefon 0351 6491747
E-Mail: bibliothek@freital.de
Internet: www.freital.de/stadtbibliothek

Mo.	12.00 bis 18.30 Uhr
Di.	9.00 bis 18.30 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	9.00 bis 18.30 Uhr
Fr.	9.00 bis 18.30 Uhr

Zweigstelle Zauckerode
Wilsdruffer Straße 67d
Telefon 0351 6502569

Mo.	13.00 bis 17.00 Uhr
Mi.	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Musikschule
Dresdner Straße 122
Telefon 0351 64767352
E-Mail: musikschule@frital.de
Internet: www.freital.de/musikschule

KOMMUNALE GESELLSCHAFTEN

Abwasserbetrieb der Stadt Freital
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6476920
Internet: www.freital.de/abwasser

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Dresdner Straße 172
Telefon 0351 6476710
Internet: www.fpe-freital.de

Mo.-Mi.	8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 13.00 Uhr

Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschappler Straße 2
Telefon 0351 648280
Internet: www.FTL-Stadtwerke.de

Mo.	8.00 bis 16.00 Uhr
Di.	8.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 13.00 Uhr

Technische Werke Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6479800
Internet: www.twf-freital.de

Mo. - Mi.	8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 13.00 Uhr

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
Dresdner Straße 172
Telefon 0351 79995300
Internet: www.tgf-freital.de

Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6477790

Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Lutherstraße 22
Telefon 0351 6526190
E-Mail: info@wgf-freital.de
Internet: www.wgf-freital.de
Havarien außerhalb der Geschäftszeiten
Telefon 0151 10818070
Öffnungszeiten

Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mo., Mi., Fr.	geschlossen

Telefonische Erreichbarkeit

Mo., Mi., Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind innerhalb der telefonischen Erreichbarkeit auch Termine im Haus möglich.

STADTRAT/FRAKTIONEN

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8

AfD	Telefon 0351 6476390
AfF	Telefon 0351 6476390
Bürger für Freital	Telefon 0351 6476386
CDU	Telefon 0351 6476382
FDP	Telefon 0351 6476386
Freitals Konservative Mitte	Telefon 0351 6476388
Mitte-Links	Telefon 0351 6476384

Post an die Fraktionen ist an die Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital zu adressieren und wird entsprechend weitergeleitet.

ORTSCHAFTSRÄTE/ORTSVORSTEHER

Kleinnaundorf
Thomas Käfer Telefon 0160 90100818

Pesterwitz
Wolfgang Schneider Telefon 0176 51979204

Weißig
Matthias Koch Telefon 0173 9727278

Wurgwitz
Jutta Ebert Telefon 0152 53412165

Sprechtag: nach Terminvereinbarung

Tourist-Info 09573/96080 • www.ebensfeld.de

Wirtshaus Alte Schmiede
Inh. Stephan Markwart
Donnerstag Ruhetag
Dresdner Straße 246 | 01705 Freital
Telefon: 0351 / 649 12 45 | Fax: 0351 - 646 425 72
Web: www.wirtshaus-alte-schmiede.de | Email: wirtshaus-alte-schmiede@web.de
Mo.-Sa. 11.00 Uhr - 22.00 Uhr | So. 11.00 Uhr - 14.00 Uhr

LOKALE INFORMATIONEN. AM LAUFENDEN BAND.

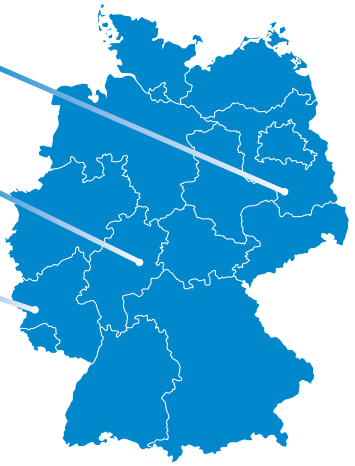
www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN
Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

zellertal
Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de

Ihr Nachlass öffnet Augen!

www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

GERÄTE TRAINING.

DEINE KASSE ZAHLT.

JETZT GRATIS TESTEN!

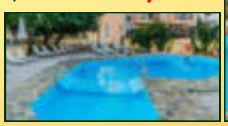
MEGAFIT FITNESSSTUDIO
MEGAFIT-FITNESS.DE
Megafit Frank Fullert · Mühlenstraße 10 · 01705 Freital

Reisebüro Reisezeit

BERATUNG - BUCHUNG - SICHER REISEN

Flugreisen - Hotels - Ferienhäuser - Busreisen - Flüge - Kreuzfahrten - Mietwagen - Parkplätze - Reiseversicherung

Sonneninsel Kreta!
03. - 10.07.2024
Hotel Marlena***
DZ/HP
Flug ab Dresden
p. P. ab **771,- EUR**



Strandurlaub in Tunesien!
25.06. - 02.07.2024
Marhaba Salem Resort****
DZ/AI
Flug ab Dresden
p. P. ab **697,- EUR**

Alpenpanorama in Tirol!
21. - 28.07.2024
Hotel Kopphütte***
DZ/HP incl. HochkönigCard
p. P. ab **479,- EUR**

Sponsert das Internet regionale Vereine? Wir schon :-) !
Onlinebuchungen sind nicht immer günstiger. Wir klären über Risiken auf, helfen bei unseren Buchungen im Notfall und bieten oftmals günstigere Kinderermäßigungen und Preise.
EUER TEAM REISEZEIT

Unsere Öffnungszeiten:
MO-FR 09.00-18.00 Uhr
SA 09.00-12.00 Uhr

Reisebüro Reisezeit GbR im Gutshof 2 in 01705 Freital OT Pesterwitz
Tel.: 0351 - 6 555 333 / E-Mail: info@reisezeit-gbr.de / www.reisezeit-web.de

BEREITSCHAFTEN IM NOTDIENST vom 23. Februar bis 10. März 2024

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
zentrale Telefonnummer **116117**

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** zur medizinischen Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen:
Telefon **116117**
Internet: **www.kvsachsen.de**, Bereitschaftsdienste

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital
Helios Weißeritztal-Kliniken
Bürgerstraße 7
Mi., Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., feiertags, Brückentage 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis Dresden
Fiedlerstraße 25

Allgemein- und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis
Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Augenklinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Do. 19.00 bis 7.00 Uhr
Fr. 16.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis
Klinikum Dresden-Friedrichstadt, HNO-Klinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Hausbesuchsvermittlung
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Auskunft über diensthabende Praxen
Mi. und Fr. 14.00 bis 7.00 Uhr

Notfallambulanz des Klinikums Freital
Bürgerstraße 7
Telefon 0351 64660
- Allgemeinärztlicher Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Chirurgischer Notfalldienst
- Notfalldienst Gynäkologie/Geburtshilfe

Anmeldung Krankentransport
Telefon 0351 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der Zahnarzt-Bereitschaftsdienst ist aktuell im Internet unter der Adresse www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufbar. Bitte immer auf Aktualität überprüfen. Die Angaben sind unter Vorbehalt.

Sprechzeit 24.02.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 24.02., 7.00 bis 25.02.24, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. Reinhard Roitzsch, Tharandt
Telefon 035203 37350

Sprechzeit 25.02.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 25.02., 7.00 bis 26.02.24, 7.00 Uhr
BAG Dr. Andrea Pustlauk & ZÄ Stephanie Beeskow, Freital
Telefon 0351 6491385

Sprechzeit 02.03.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 02.03., 7.00 bis 03.03.24, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. dent. Marco Däberitz, Tharandt
Telefon 035203 30293

Sprechzeit 03.03.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 03.03., 7.00 bis 04.03.24, 7.00 Uhr
BAG Dr. med. Katrin Flegel und Uta Blochwitz, Freital
Telefon 0351 6492154

Sprechzeit 09./10.03.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 09.03., 7.00 bis 11.03.24, 7.00 Uhr
BAG Dr. med. Katrin Flegel und Uta Blochwitz, Freital
Telefon 0351 6492154

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
(Bitte um telefonische Anmeldung)

An den Wochentagen beginnt der Dienst jeweils 19.00 Uhr und endet 7.00 Uhr früh. Er gilt für das gesamte Wochenende und die Feiertage.

23.02.24 bis 01.03.24
Dr. Doreen Solarek, Wilsdruff
Telefon 035204 48011

01.03.24 bis 08.03.24
Dr. Cornelia Hurlbeck, Reichstädt
Telefon 03504 612527

08.03.24 bis 15.03.24
TA Ulf Ulrich, Freital
Telefon 015223 526231

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST
Dienstbeginn **8.00 Uhr** · Dienstende **8.00 Uhr** (Folgetag)

23.02.24 Fr. Grund Apotheke Freital
24.02.24 Sa. Berg-Apotheke Possendorf
25.02.24 So. Bären-Apotheke Freital
26.02.24 Mo. Winckelmann-Apotheke Bannewitz
27.02.24 Di. Stadt-Apotheke Freital
28.02.24 Mi. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
29.02.24 Do. Windberg Apotheke Freital
01.03.24 Fr. Dippold Apotheke Dippoldiswalde/Löwen-Apotheke Wilsdruff
02.03.24 Sa. Central-Apotheke Freital
03.03.24 So. Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde
04.03.24 Mo. Glückauf-Apotheke Freital
05.03.24 Di. avesana Apotheke Kesselsdorf
06.03.24 Mi. Central-Apotheke Freital
07.03.24 Do. Apotheke am Wilisch Kreischa/Löwen-Apotheke Wilsdruff
08.03.24 Fr. Sidonien Apotheke Tharandt
09.03.24 Sa. avesana Apotheke Pesterwitz
10.03.24 So. Raben Apotheke Rabenau

Apotheke am Wilisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10,
Kreischa Telefon 035206 21393
Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11,
Kesselsdorf Telefon 035204 394222
avesana Apotheke im Gutshof, Gutshof 2,
Freital Telefon 0351 6585899
avesana Apotheke, Steinbacher Weg 11,
Kesselsdorf Telefon 035204 394222
Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287,
Freital Telefon 0351 6494753
Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18,
Possendorf Telefon 035206 21306
Central-Apotheke, Dresdner Straße 111,
Freital Telefon 0351 6491508
Dippold Apotheke, Kirchplatz 1,
Dippoldiswalde Telefon 03504 615810
Flora Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a,
Klingenberg Telefon 035202 50250
Glückauf-Apotheke, Dresdner Straße 58,
Freital Telefon 0351 6491229
Grund Apotheke, An der Spinnerei 8,
Freital Telefon 0351 6441490
Heide-Apotheke am Krankenhaus, Rabenauer Straße 9,
Dippoldiswalde Telefon 03504 620969
Löwen-Apotheke, Kirchplatz 2,
Dippoldiswalde Telefon 03504 612405
Löwen Apotheke, Markt 15,
Wilsdruff Telefon 035204 48049
Raben Apotheke, Nordstraße 1,
Rabenau Telefon 0351 6495105
Sidonien Apotheke, Roßmäßlerstraße 32,
Tharandt Telefon 035203 37436
Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229,
Freital Telefon 0351 641970
Stern Apotheke, Glück-Auf-Straße 3,
Freital Telefon 0351 6502906
Wilandes-Apotheke, Nossener Straße 18a,
Wilsdruff Telefon 035204 274990
Winckelmann-Apotheke, Wietzendorfer Straße 6,
Bannewitz Telefon 0351 4015987
Windberg Apotheke, Dresdner Straße 209,
Freital Telefon 0351 6493261

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Leitstelle	0351 501210
Notfall-Gehörlosenfax	0351 8155130
Gift-Informationszentrum	0361 730730
Polizei	110

Bei Störungen der öffentlichen Sicherheit:
zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung Freital:
Ordnungsamt 0351 6476364
sonst:
Polizeirevier Freital 0351 647260
Bürgerpolizisten 0351 6472670

Telefonseelsorge 0800 1110111
und 0800 1110122

Schwangere in Not (anonym)	0800 4040020
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Hilfetelefon „Gewalt an Männern“	0800 1239900
Kinder- und Jugendtelefon	116 111
Elterntelefon	0800 1110550

BEREITSCHAFT

Freitaler Stadtwerke GmbH

Strom, öffentliche Beleuchtung	0351 64828666
Telekommunikation	0351 64828777
Gas	0351 64828888

Sachsen Energie AG

Strom	0351 50178881
Gas	0351 50178880

Technische Werke Freital GmbH

Heizung	0351 6502927
Abwasser	0351 6502927

Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe

Wasserversorgung	035202 510421

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Service-Telefon	0351 4040450

Tierkadaverbeseitigung

zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung	0351 6476234
außerhalb der Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 7.00 bis 19.00 Uhr	01522 2916233

Anzeige(n)

RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

...wir kennen uns damit aus!

WITTICH MEDIEN

Öffentlicher Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 1. Februar 2024:

Beschluss-Nr.: 006/2024

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Konzernabschluss der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, zum 31. Dezember 2022 wird mit einem Konzernjahresüberschuss von 1.852.638,81 Euro gebilligt.

Technischer und Umweltausschuss

Einladung

Am 29. Februar 2024 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56 eine Sitzung des Technischen und Umweltausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
3. Informationen aus der Stadtverwaltung
4. Anfragen der Stadträte

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. J. Schattanek
Zweite Bürgermeisterin

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Einladung

Am 7. März 2024 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56 eine Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 4. Januar 2024
3. Entscheidung über die Annahme von Spenden
4. (Vorlagen-Nr.: B 2024/003) Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2024
5. Informationen aus der Stadtverwaltung
6. Anfragen der Stadträte

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zur zeitlichen Begrenzung der Sitzung wird hiermit zu der eventuell notwendigen Fortführungssitzung am 8. März 2024 um 18.00 Uhr eingeladen.

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Ortschaftsrat Pesterwitz

Einladung

Am 4. März 2024 findet ab 19.00 Uhr in der Gutshofbühne, Dorfplatz 1 eine Sitzung des Ortschaftsrates Pesterwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 5. Februar 2024
3. Bürgerfragestunde
4. (Vorlagen-Nr.: B 2023/062) Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2024
5. Aktuelle Informationen und Anfragen

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Schneider
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Wurgwitz

Einladung

Am 4. März 2024 findet ab 19.00 Uhr im Sitzungszimmer Zöllmener Straße 20, erste Etage eine Sitzung des Ortschaftsrates Wurgwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 5. Februar 2024
4. (Vorlagen-Nr.: B 2023/062) Haushaltsatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2024
5. Protokollkontrolle
6. Informationen zu Beschlüssen des Stadtrates
7. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Ebert
Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl

zum achten Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital und der Wahlen zu den Ortschaftsräten für die Ortschaften Kleinnaundorf, Pesterwitz, Weißig und Wurgwitz am 9. Juni 2024

1. Zu wählen sind

Gremium		Anzahl Mitglieder	Höchstzahl der Bewerberinnen/ Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs-unterschriften
Stadtrat	Freital	34	51	100
Ortschaftsrat	Kleinnaundorf	8	12	20
Ortschaftsrat	Pesterwitz	10	15	30
Ortschaftsrat	Weißig	8	12	20
Ortschaftsrat	Wurgwitz	8	12	30

Die Wahl findet am 9. Juni 2024 statt.

2. Die Wahlgebiete für die unter Punkt 1 bezeichneten Wahlen werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet
Stadtratswahl in der Stadt Freital	Stadtgebiet Freital
Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Kleinnaundorf	Stadtteil Kleinnaundorf
Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Pesterwitz	Stadtteil Pesterwitz
Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Weißig	Stadtteil Weißig
Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Wurgwitz	Stadtteil Wurgwitz

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für die unter 1. bezeichneten Wahlen

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- bis spätestens am 4. April 2024, 18.00 Uhr schriftlich einzureichen (die elektronische Form ist ausgeschlossen). Die Einreichung der Wahlvorschläge ist schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses bei der

Stadtverwaltung Freital, Hauptamt, Dresdner Straße 212, Zimmer 305 in 01705 Freital

während der allgemeinen Öffnungszeiten vorzunehmen.

3.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber eines Wahlvorschlages darf die oben genannte Höchstzahl an Bewerberinnen und Bewerbern in diesem Wahlkreis nicht übersteigen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

4.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Sächsische Kommunalwahlordnung – SächsKomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6, 6a bis 6e KomWG sowie § 16 SächsKomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Absatz 3 SächsKomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung jeder Bewerberin und jeden Bewerbers, dass sie beziehungsweise er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und sie beziehungsweise er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerberin oder Bewerber benannt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jede Bewerberin und jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1, Satz 2 des Parteiengesetzes der Bundeswahlleiterin oder dem Bundeswahlleiter mitgeteilt worden ist, die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr beziehungsweise sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 KomWG.

4.2. Wählbar in den Stadtrat sind Bürgerinnen und Bürger der Stadt Freital, sofern sie nicht nach § 31 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Wählbar in den Ortschaftsrat sind Bürgerinnen und Bürger der Stadt sofern sie mindestens drei Monate in der jeweiligen Ortschaft wohnen und nicht nach § 31 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürgerin beziehungsweise Bürger der Stadt ist jede und jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jede beziehungsweise jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die oder der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt.

4.3. Als Bewerberin beziehungsweise Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- beziehungsweise Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertreterinnen und Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerberin oder Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben die Leiterin beziehungsweise der Leiter und zwei stimmberechtigte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerberinnen und Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4.4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die der oder des Vorsit-

zenden oder seiner Stellvertreterin beziehungsweise seines Stellvertreters.
Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
4.5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Absatz 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke
Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind in der
Stadtverwaltung Freital, Hauptamt, Dresdner Straße 212, Zimmer 305 in 01705 Freital
während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften
6.1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1 angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die keine Bewerberinnen oder Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss von der beziehungsweise dem Wahlberechtigten bei der Stadt Freital auf einem Unterschriftsformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Eine Wahlberechtigte beziehungsweise ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle ihre beziehungsweise seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.
6.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen bei der
Stadtverwaltung Freital, Bürgerbüro, Sachgebiet Pass- und Meldewesen, Am Bahnhof 8 in 01705 Freital
während der üblichen Öffnungszeiten bis zum 4. April 2024, 18.00 Uhr, geleistet werden.
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di., Do.	14.00 bis 18.00 Uhr

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen zur erforderlichen Identitätsfeststellung auszuweisen.
Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Stadtverwaltung Freital aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einer oder einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies haben sie bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens bis 28. März 2024 schriftlich zu beantragen, dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
6.3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags
a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt vertreten ist oder
c) bei Stadtratswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

bedarf abweichend von 6.1 keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.
Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.
Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist. Für getrennte Wahlvorschläge von Wahlvorschlagsträgern, die im Ergebnis vorangegangener Wahlen als Teil eines gemeinsamen Wahlvorschlages im Stadtrat oder im Ortschaftsrat vertreten sind, gilt dieser gemeinsame Wahlvorschlag der vorangegangenen Wahl nicht als eigener Wahlvorschlag im Sinne von § 6b Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 KomWG.

7. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen
Indem die Wahlbewerberinnen und -bewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin beziehungsweise dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen beziehungsweise Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei beziehungsweise Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der Bewerberin oder dem Bewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten.html auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

8. Verbundene Wahl
Die unter 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Absatz 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Kreistag und zum Europäischen Parlament verbunden.

Freital, 09.02.2024

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Freital nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben – Neubau eines Fachmarktgebäudes mit 2 Gewerbeeinheiten – in 01705 Freital, Dresdner Straße 166, Flurstück Nr. 121/5 der Gemarkung Döhlen

Gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird Folgendes bekanntgemacht:

Die Stadtverwaltung Freital als sachlich und örtlich zuständige untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 20. Februar 2024 eine Baugenehmigung unter dem Aktenzeichen 63/2023/0454/BG im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Das oben angegebene Vorhaben wird unter Beifügung von Nebenbestimmungen genehmigt.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56, 01705 Freital zu erheben.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Innerhalb der Rechtsbehelfsfrist haben die Nachbarn das Recht, eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides anzufordern. Der vollständige Bescheid und die Verfahrensakte können im Stadtplanungsamt, Sachgebiet untere Bauaufsichtsbehörde, Dresdner Straße 58, 01705 Freital im Zimmer 313 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten

Mo. und Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr
sowie	
Di. und Do.	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Es ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0351 6476272 geboten.

Freital, 23.02.2024

Münchow
Sachgebietsleiterin
untere Bauaufsichtsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Freital nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben – Errichtung Einfamilienhaus in Fertigbauweise mit Carport und Abstellraum – in 01705 Freital, Wigardstraße 8, Flurstück Nr. 544 der Gemarkung Potschappel

Gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird Folgendes bekanntgemacht:

Die Stadtverwaltung Freital als sachlich und örtlich zuständige untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 8. Februar 2024 eine Baugenehmigung unter dem Aktenzeichen 63/2023/0453/BG im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Das oben angegebene Vorhaben wird unter Beifügung von Bedingungen genehmigt.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56, 01705 Freital zu erheben.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Innerhalb der Rechtsbehelfsfrist haben die Nachbarn das Recht, eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides anzufordern. Der vollständige Bescheid und die Verfahrensakte können im Stadtplanungsamt, Sachgebiet untere Bauaufsichtsbehörde, Dresdner Straße 58, 01705 Freital im Zimmer 313 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten

Mo. und Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr
sowie	
Di. und Do.	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Es ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0351 6476272 geboten.

Freital, 23.02.2024

Münchow
Sachgebietsleiterin
untere Bauaufsichtsbehörde

Nachfolgend wird der öffentliche Teil der Niederschrift des Stadtrates 2. November 2023 veröffentlicht.

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
Gremium: **Stadtrat**
Sitzung am: **2. November 2023**
Sitzungsort: **Rathaus Potschappel Ratssaal**
Sitzungsbeginn: **18.15 Uhr**
Sitzungsende: **19.20 Uhr**

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.
Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
Gremium: **Stadtrat**
Sitzung am: **2. November 2023**

Sitzungsteilnehmer	**Funktion**
Vorsitzender	
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister
Stadträtinnen/Stadträte	
Lothar Brandau	
Dr. med. Franziska Darmstadt	
Heike Druhm	
Mathias Dylla	
Jutta Ebert	Vorsitzende CDU-Fraktion/ zusätzlich Ortsvorsteherin Wurgwitz
Lydia Engelmann	
Daniela Forberg	
Alexander Frenzel	
Steffen Frost	
Ute-Maria Frost	
Torsten Heger	Vorsitzender AfD-Fraktion
Yvonne Henzel	
Andreas Just	
Thomas Käfer	zusätzlich Ortsvorsteher Kleinnaundorf
Ralf Langer	
Candido Mahoche	
Claudia Mihály-Anastasio	
Jörg Müller	
Jörg Mumme	Vorsitzender Mitte-Links-Fraktion
René Neuber	
Harry Retz	
Wolfgang Schneider	zusätzlich Ortsvorsteher Pesterwitz
René Seyfried	
Lars Tschirner	Vorsitzender Fraktion Bürger für Freital
Heidrun Weigel	zusätzlich Seniorenbeauftragte
Peter Weinholtz	Vorsitzender FDP-Fraktion
Michael Zscherper	

Zuhörer: 6

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Er ändert die Tagesordnung dahingehend, dass er die Tagesordnungspunkte 6 (Berufung von Vertretern der sachkundigen Einwohner im Technischen und Umweltausschuss), 10.2 (B 2023/021 – Abwägung der Stellungnahme zum Bebauungsplan „Stadtzentrum – Areal Sächsischer Wolf" (Planungsstand November 2022) und 10.3 (B 2023/022 – Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Stadtzentrum – Areal Sächsischer Wolf" in Freital-Deuben) von der Tagesordnung nimmt.
Herr Weinholtz nimmt daraufhin den Tagesordnungspunkt 10.1 (A 2023/011 – Antrag der FDP-Fraktion zur Durchführung einer Einwohnerversammlung zur Thematik Areal „Sächsischer Wolf") ebenfalls von der Tagesordnung.
Weitere Änderungen gibt es nicht, somit ist die geänderte Tagesordnung angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
Gremium: **Stadtrat**
Sitzung am: **2. November 2023**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde gem. § 22 der Geschäftsordnung
3. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 7. September 2023
4. Informationen aus der Stadtverwaltung
5. Berichterstattung der Gleichstellungsbeauftragten
   Gast: Frau Hildebrandt-Fischer
6. (Vorlagen-Nr.: I 2023/011)
   Überörtliche Prüfung Kommunales Anlagemanagement (Querschnittsprüfung)
7. (Vorlagen-Nr.: I 2023/012)
   Grundschule Pesterwitz, Erweiterungsbau und Umstrukturierung Bestandsbau – Planungsstatus und Kostenentwicklung
8. (A 2023/010)
   Antrag der Fraktion Bürger für Freital zur Sanierung des Sportplatzes der Grundschule „Ludwig-Richter" Birkigt mit städtischen Mitteln
9. (Vorlagen-Nr.: B 2023/061)
   3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Freital
10. (Vorlagen-Nr.: B 2023/063)
    Übernahme von Sportanlagen (Bolzplatz) im Stadtteil Pesterwitz von der Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH
11. (Vorlagen-Nr.: B 2023/064)
    Umbenennung des sogenannten Promenadenweges in „Richard-Hofmann-Weg", Stadtteil Burgk
12. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2
Bürgerfragestunde gem. § 22 der Geschäftsordnung

Es gibt keine Anfragen von Bürgern.

Tagesordnungspunkt 3
Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 7. September 2023

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 4
Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Rumberg verliest, dass folgende Anfragen schriftlich beantwortet wurden:
- von Herrn Langer zur praktischen Fahrradausbildung an Freitaler Grundschulen,
- von Herrn Seyfried
- zur Parkplatzsituation im Bereich Gustav-Klimpel-Straße,
- zur aktuellen Flüchtlingssituation in Freital und
- von Herrn Just zur Infrastrukturverbesserung in Freital.

Weiterhin lädt Herr Rumberg alle Stadträte sowie alle Bürger zur Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages am 19. November 2023 um 11.00 Uhr auf den Johannisfriedhof ein. Am 2. Dezember 2023 wird der 13. Freitaler Schlossadvent auf Schloss Burgk eröffnet, wozu alle Stadträte demnächst eine Einladung erhalten und herzlich eingeladen sind.
Weitere Informationen aus der Stadtverwaltung gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 5
Berichterstattung der Gleichstellungsbeauftragten
Gast: Frau Hildebrandt-Fischer

Frau Hildebrandt-Fischer geht anhand einer Präsentation (V 2023/020) auf ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte sowie die durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2022 bis jetzt näher ein.
Während den Ausführungen von Frau Hildebrandt-Fischer betritt Herr Mahoche den Saal. Somit sind 26 Stimmberechtigte anwesend.
Herr Rumberg bedankt sich bei Frau Hildebrandt-Fischer für ihre Ausführungen.
Herr Frenzel möchte wissen, wo der Frauenort 2024 für Marianne Bruns entstehen soll.
Frau Hildebrandt-Fischer antwortet, auf dem Dorfplatz in Niederhäslich, da sie von dort stammt.
Frau Mihály-Anastasio betritt den Saal. Somit sind 27 Stimmberechtigte anwesend.
Herr Frost bedankt sich im Namen der AfD-Fraktion für diesen informativen Bericht und die geleistete Arbeit.
Herr Mumme schließt sich dem Dank an. Weiterhin möchte er wissen, wer das Planspiel Frauen.Wahl.LOKAL, was im Ratssaal stattgefunden hat, von Seiten der Stadtverwaltung unterstützt hat. Er fügt hinzu, dass er so etwas auch für die Jugend der Stadt Freital plant.
Frau Hildebrandt-Fischer antwortet, Herr Rumberg und bei der Durchführung des Planspieles gab es Unterstützung von der Aktion Zivilcourage.
Weitere Fragen an Frau Hildebrand-Fischer gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 6 (I 2023/011)
Überörtliche Prüfung Kommunales Anlagemanagement (Querschnittsprüfung)

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 26. Oktober 2023
Herr Rumberg fasst zusammen, dass der Sächsische Rechnungshof keine Prüfungsfeststellungen getroffen hat. Er bedankt sich bei der Finanzverwaltung sowie beim Geschäftsbereich I für die gute geleistete Arbeit.
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 7 (I 2023/012)
Grundschule Pesterwitz, Erweiterungsbau und Umstrukturierung Bestandsbau - Planungsstatus und Kostenentwicklung

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 17. Oktober 2023
Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 19. Oktober 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 26. Oktober 2023
Herr Messerschmidt geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Informationsvorlage ein.
Herr Pfitzenreiter ergänzt, es gibt aktuell keinen dringenden Bedarf an Betreuungsplätzen in der Kindertageseinrichtung in Pesterwitz und auch das Schulgebäude ist soweit grundsätzlich funktionsfähig. Nichtsdestotrotz handelt es sich bei dem Schulgebäude um eines der letzten, das noch nicht saniert wurde, was von Seiten der Verwaltung geändert werden sollte. Es muss nunmehr nach Wegen gesucht werden, was im Rahmen der Haushaltsplanung umsetzbar ist.
Herr Tschirner spricht sich dafür aus, den Standort Pesterwitz auf jeden Fall zu sanieren und dort zu investieren. Weiterhin ist ihm aufgefallen, dass in der Beratungsfolge der Beschlussvorlage der Ortschaftsrat Pesterwitz gar nicht mit aufgeführt war, was seiner Ansicht nach auf jeden Fall notwendig gewesen wäre. Er bittet darum, zukünftig Vorlagen, die Maßnahmen eines Stadtteiles betreffen, dort auch im Ortschaftsrat zu besprechen. Herr Schneider hat diese Vorlage aber trotzdem kurzfristig auf die Tagesordnung des Ortschaftsrates gesetzt. Diskutiert wurde dabei unter anderem über die sehr lange Bauzeit von 7 Jahren, so dass noch einmal darüber nachgedacht werden sollte, wie die Bauzeit etwas verkürzt werden kann sowie ob es doch noch eine Möglichkeit gibt, die Kosten zu reduzieren. Er fügt hinzu, dass auch noch die Kosten für die Kindertageseinrichtung zu betrachten sind, da diese zu den Gesamtkosten noch hinzukommen.
Frau Dr. Darmstadt betritt den Saal. Somit sind 28 Stimmberechtigte anwesend.
Herr Rülke stellt klar, dass der Ersatzneubau für die Containerkitaanlage bereits im Haushalt eingeplant wurde und somit kein zusätzliches Geld dafür in den Haushalt aufgenommen werden muss. Er fügt hinzu, in den 13,6 Mio. Euro ist nur die Baumaßnahme der Schule enthalten.
Herr Pfitzenreiter bestätigt, dass auch die Verwaltung über die hohe Summe überrascht war, woraufhin die Kosten ausführlich in den Vorberatungen dargestellt wurden. Dahinter verbergen sich nicht nur Kosten für den Anbau, sondern es werden auch im Bestandsgebäude die Gebäudetechnik erneuert, Räume umstrukturiert, neue Fenster eingebaut usw. Der Schulstandort wird nunmehr auf den Standard gebracht, wo die anderen Schulgebäude bereits sind. Er fügt hinzu, dass es sicherlich noch Kleinigkeiten gibt, wo es finanziellen Optimierungsbedarf gibt, aber die Baukosten können dadurch auch nicht halbiert werden. Was den Zeitplan der Maßnahme betrifft führt Herr Pfitzenreiter aus, dass dort verschiedene Dinge wie der Erweiterungsbau, die Sanierung des Bestandsgebäudes sowie die Herstellung der Außenanlage ineinandergreifen müssen, so dass dieser Zeitraum für diese große Maßnahme notwendig sein wird. Herr Pfitzenreiter betont, es muss nunmehr geschaut werden, was bei der haushalterischen Situation überhaupt möglich ist.
Herr Schneider bemerkt, dass der Ortschaftsrat ebenfalls über die Summe erstaunt war. Er möchte daraufhin weisen, dass es gerade im Bestandsgebäude der Schule erhebliche Mängel gibt. Sicherlich kann der Unterricht weiterhin dort durchgeführt werden, aber die Rahmenbedingungen sind bei weitem nicht so, wie sie heute Standard sein sollten. Mit diesem Hintergrund begrüßt es der Ortschaftsrat Pesterwitz, wenn die Stadt Freital die Eigenmittel in Höhe von 5,4 Mio. Euro aufbringen kann, wobei die Maßnahme von den Fördermitteln abhängig ist und ohne diese das Projekt nicht zu stemmen ist. Er fügt hinzu, dass der Fördermittelantrag bereits eingereicht wurde und wenn diese tatsächlich kommen sollten, wäre es aus seiner Sicht nicht förderlich, wenn man von vornherein sagt, dass das Projekt haushalterisch gar nicht darstellbar ist. Des Weiteren spricht Herr Schneider den Zeitplan der Baumaßnahme an und bemerkt, dass von Anfang an gesagt wurde, es wird ein langer Weg sein, bis die Maßnahme abgeschlossen ist. Trotz dessen sollte darüber noch einmal nachgedacht werden, da Baumaßnahmen, die über Jahren gehen, nicht unbedingt kostengünstiger werden. Der Ortschaftsrat Pesterwitz bittet im Rahmen der Haushaltsentwicklung, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um das Projekt im Haushalt darzustellen. Herr Schneider bemerkt, dass allen klar ist, dass die Geburtenentwicklung momentan rückläufig ist, aber sollten dann nicht gerade solche Zeiten genutzt werden, um solche Maßnahmen umzusetzen?
Herr Brandau begrüßt es ebenfalls, dass der Schulstandort Pesterwitz angegangen wird und er hat absolut keine Bedenken, dass es nicht finanziert werden kann. Er appelliert daran, mit dem Projekt zu beginnen.
Herr Rumberg erwidert, dass es nicht so einfach ist keine Bedenken zu haben, was die Finanzierung betrifft, wenn man die ganzen äußeren Umstände betrachtet. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden immer knapper, so dass geschaut werden muss, wie man diese Zeiten überbrücken kann.
Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.

Tagesordnungspunkt 8 (A 2023/010)
Antrag der Fraktion Bürger für Freital zur Sanierung des Sportplatzes der Grundschule „Ludwig-Richter" Birkigt mit städtischen Mitteln

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 17. Oktober 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 26. Oktober 2023
Herr Tschirner erläutert den Antrag sei-

ner Fraktion und fügt hinzu, dass der Beschlusstext in der Vorberatung dahingehend geändert wurde, im Punkt 2 vor die Jahreszahl „2024" das Wort „ab" einzufügen.
Herr Pfitzenreiter führt aus, dass die Verwaltung schon bevor der Antrag eingereicht wurde gehandelt hat und beispielsweise den Punkt 1 des Beschlusses bereits abgearbeitet hat. Es wurde somit bereits mit verschiedenen Beteiligten darüber gesprochen, was den Zustand des Sportplatzes der Grundschule „Ludwig Richter" Birkigt sowie die Sanierung der Anlage betrifft. Er fügt hinzu, dass nunmehr zwischen der Lehrerschaft und der Elternschaft ein Konsens gefunden werden muss, was die Priorität der einzelnen Maßnahmen betrifft. Zum Punkt 2 des Beschlussvorschlages erläutert Herr Pfitzenreiter, dass den Stadträten in der Haushaltsberatung die Zahlen vorgelegt werden, damit darüber diskutiert werden kann, was überhaupt wann finanzierbar und demzufolge dann auch planbar ist.
Herr Tschirner ergänzt, es geht ihm bei dem Antrag eher um die Dinge, die langfristig geplant werden müssen. Er bedankt sich dafür, dass die Verwaltung auch kurzfristige Lösungen für die Behebung einiger Mängel zugesichert hat.
Herr Pfitzenreiter erwidert, beispielsweise die Laufbahn oder die Weitsprunggrube wurden bereits kurze Zeit nach der Einreichung des Antrags wieder so hergestellt, dass sie nutzbar waren. Er bemerkt, dass sich die Schulleitung mit der Technische Werke Freital GmbH (TWF) über den Start der Nutzung der Sportanlage verständigt, so dass diese dann durch die TWF bis dahin entsprechend wiederhergestellt werden kann. Über alle anderen Maßnahmen, die über die Sportstättengrundbetreuung hinausgehen und investiv sind, wird im Rahmen der Haushaltsplanung eine Entscheidung getroffen werden müssen.
Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung über den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 077/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister:
1. **kurzfristig, auch aus Haushaltsrestmitteln 2023, ein Konzept in Abstimmung mit der Schule und dem Elternrat zu erarbeiten, welches den Sportstättenrichtlinien für den Grundschulsport entspricht.**
2. **diese Ergebnisse und die Kostenermittlung in der Haushaltsplanung ab 2024 zu berücksichtigen.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	28
Davon stimmberechtigt:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 9 (B 2023/061)
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Freital

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 26. Oktober 2023
Herr Heckler geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 078/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Freital gemäß dem in der Anlage 1 beigefügten Entwurfs und der zugrundeliegenden Gebührenkalkulation.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	28
Davon stimmberechtigt:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 10 (B 2023/063)
Übernahme von Sportanlagen (Bolzplatz) im Stadtteil Pesterwitz von der Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 26. Oktober 2023
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 079/2023
1. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die Übernahme der Spiel- und Sportfläche auf dem Flurstück 50/24 der Gemarkung Altfranken von der Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH mit einem Wert von 135.520,46 Euro.**
2. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister und den Geschäftsführer der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, in einer Gesellschafterversammlung der Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH (FPE) folgenden Beschluss zu fassen:**
   - **Der Geschäftsführer der FPE wird ermächtigt, die Übertragung der Spiel- und Sportfläche auf dem Flurstück 50/24 der Gemarkung Altfranken an die Große Kreisstadt Freital mit einem Wert von 135.520,46 Euro vorzunehmen.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	28
Davon stimmberechtigt:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 11 (B 2023/064)
Umbenennung des sogenannten Promenadenweges in „Richard-Hofmann-Weg", Stadtteil Burgk

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 19. Oktober 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 26. Oktober 2023
Frau Schattanek erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 080/2023
1. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umbenennung des sogenannten Promenadenweges in „Richard-Hofmann-Weg".**
2. **Die Änderung des Straßennamens wird zum 1. Januar 2024 wirksam.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	28
Davon stimmberechtigt:	28
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 12
Anfragen der Stadträte

Herr Frenzel informiert, dass ihn einige Gewerbetreibende angesprochen haben, dass auf der Homepage der Stadt Freital der Reiter „Kauf lokal" nicht mehr zu finden ist. Dieser wurde in Zeiten von Corona eingerichtet, um der Bevölkerung bewusst zu machen, dass es auch viele kleinere Gewerbetreibende in der Stadt Freital gibt. Herr Frenzel ist der Meinung, dass dies wieder aufgegriffen werden sollte, da es auch eine Wertschätzung der Stadt gegenüber den Gewerbetreibenden ist. Er fügt hinzu, dass es auch noch ausgebaut werden könnte.
Herr Neuber bedankt sich im Namen von Bürgern aus Zauckerode bei der Polizei, dass endlich ein Täter auf frischer Tat ertappt wurde, der das WC im Mehrgenerationenpark beschädigt hat. Herr Neuber

hofft, dass der Vandalismus in der Stadt abnimmt bzw. wäre ihm lieber, wenn es gar keinen mehr geben würde.
Herr Rumberg bemerkt, dass die Verwaltung in regelmäßigen Runden mit der Polizei zusammensitzt um über Brennpunkte der Stadt Freital zu sprechen. Dabei ist Zauckerode immer ein Thema und wird auch von der Polizei entsprechend bestreift.
Herr Seyfried geht auf die Aussage von Herrn Neuber zum Stadtteil Zauckerode ein und stellt sich die Frage, ob man sich wirklich freuen sollte, wenn ein Jugendlicher auf frischer Tat ertappt wurde oder ob man sich nicht die Frage stellen sollte, ob die mobile Jugendarbeit fehlt, um die Jugendlichen auf den richtigen Weg zu bringen. Seiner Meinung nach sollte auf mobile Jugendarbeit gesetzt werden, anstatt die Jugendlichen zu vertreiben.
Herr Rumberg erwidert, der beste Weg wäre, wenn es solche Probleme gar nicht erst geben würde. Die Erziehung wiederum fängt im Elternhaus an. Es ist auch nicht richtig zu sagen, weil die Polizei eine Person erwischt hat, werden die anderen Jugendlichen vertrieben. Herr Rumberg bemerkt, dass es leider das Spiegelbild unserer Gesellschaft ist.
Frau Mihály-Anastasio stimmt Herrn Rumberg zu, dass die Erziehung den Eltern obliegt und nicht den Sozialarbeitern in die Hand gelegt werden kann, denn diese erziehen keine Jugendlichen. Sie stimmt aber zu, dass auf jeden Fall mobile Sozialarbeit wichtig ist.
Frau Mihály-Anastasio berichtet, dass Bürger an sie herangetreten sind, oberhalb vom Altenpflegeheim „Bodelschwingh", wo sich die Pergola befindet, würden rundherum Wildschweine wüten. Sie fragt, wer dafür zuständig ist.
Herr Schneider fügt hinzu, dass auch im Leisepark Wildschweine sind und den Park umgraben. Er fügt hinzu, es sollte vielleicht über einen Zaun nachgedacht werden.
Herr Frost informiert, dass ebenfalls entlang der Autobahn A 17 auf Pesterwitz-Gebiet Wildschweine aktiv sind.
Herr Rumberg wird all die Gebiete der Jagdgenossenschaft melden.
Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.
Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nachfolgend wird der öffentliche Teil der Niederschrift des Stadtrates vom 7. Dezember 2023 veröffentlicht.

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Stadtrat**
Sitzung am:	**7. Dezember 2023**
Sitzungsort:	**Rathaus Potschappel Ratssaal**
Sitzungsbeginn:	**18.15 Uhr**
Sitzungsende:	**19.35 Uhr**

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.
Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Stadtrat**
Sitzung am:	**7. Dezember 2023**

Sitzungsteilnehmer	**Funktion**
Vorsitzender	
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister
Stadträtinnen/Stadträte	
Lothar Brandau	
Mathias Dylla	
Jutta Ebert	Vorsitzende CDU-Fraktion/ zusätzl. Ortsvorsteherin Wurgwitz
Lydia Engelmann	
Daniela Forberg	
Alexander Frenzel	
Steffen Frost	
Ute-Maria Frost	
Frank Gliemann	
Torsten Heger	Vorsitzender AfD-Fraktion
Yvonne Henzel	
Andreas Just	
Thomas Käfer	zusätzlich Ortsvorsteher Kleinnaundorf
Matthias Koch	zusätzlich Ortsvorsteher Weißig
Ines Kummer	
Candido Mahoche	
Claudia Mihály-Anastasio	
Jörg Müller	
Jörg Mumme	Vorsitzender Mitte-Links-Fraktion
René Neuber	
Harry Retz	
Wolfgang Schneider	zusätzl. Ortsvorsteher Pesterwitz
Steffen Schütz	
Lars Tschirner	Vorsitzender Fraktion Bürger für Freital
Heidrun Weigel	zusätzlich Seniorenbeauftragte
Peter Weinholtz	Vorsitzender FDP-Fraktion
Michael Zscherper	
Zuhörer:	3

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.
Herr Mahoche erklärt seinen Austritt aus der CDU.
Frau Henzel bedankt sich bei Herrn Mahoche für sein Engagement bezüglich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Herr Gliemann ist sich unsicher, ob dies der richtige Rahmen für solche Wortbeiträge ist. Aber auch er möchte sich gern dazu äußern.
Herr Rumberg unterbricht Herrn Gliemann und bemerkt, dass das Statement von Herrn Mahoche nunmehr zur Kenntnis genommen wird, aber sich niemand mehr dazu äußern sollte, da es nicht der richtige Rahmen dafür ist.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Stadtrat**
Sitzung am:	**7. Dezember 2023**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28. September 2023
3. Informationen aus der Stadtverwaltung
4. Berichterstattung zum Geopark
   Gast: Frau Pretzsch
5. Umbesetzung im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)
6. (Vorlagen-Nr.: B 2023/066)
   Erteilung von Weisungen für die Verbandsversammlung am 14. Dezember 2023 des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe
7. (Vorlagen-Nr.: B 2023/068)
   Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2024
8. (Vorlagen-Nr.: B 2023/069)
   Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens „Sanierung Gebäudehülle Steigerstraße 14 (Alte Schule Kleinnaundorf)"
9. (Vorlagen-Nr.: B 2023/070)
   Bedarfsplanung in Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege für das Jahr 2024/2025
10. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2
Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28. September 2023

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3
Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Pfitzenreiter informiert zum geplanten Sportstättenneubau im Poisental, da es eine Reihe von Mutmaßungen, Gerüchten und sogar Falschdarstellungen gab. Er führt aus, in Poisental gibt es eine bestehende Einfeldhalle, die aber seit Jahren diverse Mängel aufweist. Eine Sanierung der Halle wäre unwirtschaftlich, da sich beispielsweise die Halle an dem Standort nicht vergrößern lässt, wobei der Bedarf aber mittlerweile eine Zweifeldhalle erfordert. Es wurden verschiedene Standortvarianten untersucht sowie eine Kostenschätzung für den Bau angeführt, welche sich auf Kennziffern und Vergleichskosten für ähnliche Projekte auf rund 8,5 Mio. Euro beläuft. Herr Pfitzenreiter betont, dass es sich nach wie vor um eine Projektskizze handelt und noch sehr viele Punkte offen sind, die gemeinsam besprochen werden müssen. Weiterhin führt er zur Zeitschiene aus, am 21. März 2023 wurden im Sozial- und Kulturausschuss erste Skizzen vorgestellt und von Seiten der Stadträte gab es auch ein positives Votum, diesen Planansatz weiterzuverfolgen. Am 28. September 2023 gab es dann den Beschluss zum Interessensbekundungsverfahren für die Fördermittelbeantragung beim Bund, wo es um 45 Prozent Förderung der förderfähigen Kosten geht. Am 17. Oktober 2023 wurde erneut im Sozial- und Kulturausschuss über den aktuellen Planungsstand berichtet, wobei sich an den Skizzen nichts geändert hatte. Herr Pfitzenreiter bemerkt, es gibt eine frühzeitige Beteiligung der Bürger sowie der betroffenen Vereine, er war zweimal in der Akteursrunde Niederhäslich und hat mit den Schulleitern und anderen Beteiligten gesprochen. Zum aktuellen Status erläutert er, es gibt weder eine finale Entscheidung in Form eines Bauausführungsbeschlusses noch ist das Vorhaben über den Haushalt gesichert.
Herr Pfitzenreiter geht in dem Zusammenhang auf die Haushaltssituation wie folgt ein: In der heutigen Stadtratssitzung würde normalerweise der Entwurf der Haushaltssatzung erstmalig in der Öffentlichkeit zur Diskussion stehen, so dass am 11. Januar 2024 der entsprechende Beschluss dazu gefasst werden könnte. Die Verwaltung hat sich mitten in der Aufstellung der Haushaltssatzung befunden, als es neue Informationen gab, wonach die gesamte Planung überarbeitet werden muss. Die laufenden Zuweisungen 2024 im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs weisen unerwartete Mindererträge gegenüber 2023 in Höhe von 1,4 Mio. Euro aus. Weiterhin unerwartet kamen die Gewerbesteuerträge im Jahr 2023, die 2 Mio. Euro unter den ursprünglichen Annahmen liegen. Somit ändert sich in der Planung die Ausgangsgröße für die Gewerbesteuererträge und zusätzlich dazu gibt es eine Reihe von geplanten und planbaren Mehrbelastungen in den verschiedensten Bereichen. Dadurch ergeben sich erhebliche Fehlbeträge in dem bereits ausgearbeiteten Entwurf. Im ordentlichen Ergebnis bedeutet das für 2024 ein Minus von 4 Mio. Euro und für die Folgejahre jährlich ein Minus von zirka 2,5 Mio. Euro. Weiterhin gibt es einen negativen Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, was für 2024 ein Minus von 2,6 Mio. Euro und für die Folgejahre jährlich ein Minus von 1,5 Mio. Euro bedeutet. Dies wiederum hat Auswirkungen auf die Investitionsfähigkeit der Stadt Freital. Aufgrund all dieser Dinge muss der Entwurf der Haushaltssatzung komplett überarbeitet werden, da er so nicht bestätigungsfähig wäre. Herr Pfitzenreiter betont, dass der Zeitplan zum Erlass der Haushaltssatzung aus heutiger Sicht offen ist, aber die gesamte Verwaltung mit Hochdruck an der Überarbeitung arbeitet. Er fügt hinzu, die Stadt Freital steht mit dieser finanziellen Situation nicht allein da und es gibt auch andere Kommunen, denen es ähnlich ergeht.
Herr Mahoche verlässt während den Ausführungen von Herrn Pfitzenreiter die Sitzung. Somit sind 25 Stimmberechtigte anwesend.
Herr Rumberg informiert, dass die Ballsäle Coßmannsdorf und die Gutshof Bühne Pesterwitz pünktlich zum Faschingsauftakt am 11. November 2023 für die Öffentlichkeit eröffnet wurden. Die offiziellen Eröffnungen werden für das neue Jahr geplant, da es teilweise noch kleinere Restleistungen gibt. Des Weiteren gibt er bekannt, seit dem 1. Dezember 2023 gibt es einen neuen Quartiersmanager für das Fördergebiet „Freital – Urbanität am Fluss", Christian Kießling. Er wird sich zu gegebener Zeit im Stadtrat entsprechend vorstellen.
Weitere Informationen der Stadtverwaltung nicht.

Tagesordnungspunkt 4
Berichterstattung zum Geopark
Gast: Frau Pretzsch

Herr Rumberg begrüßt Frau Pretzsch, Projektmanagerin vom GEOPARK Sachsen Mitte und bittet sie um ihre Ausführungen.
Frau Pretzsch berichtet anhand einer Präsentation (V 2023/022) über die Aktivitäten, die im Jahr 2023 im Rahmen des Geoparks durchgeführt wurden und gibt eine Vorausschau für die kommenden Jahre.
Herr Schneider betritt während den Ausführungen von Frau Pretzsch den Saal. Somit sind 26 Stimmberechtigte anwesend.
Herr Rumberg bedankt sich bei Frau Pretzsch für ihre Ausführungen sowie allen Mitarbeitern des Geoparks für ihre gute Arbeit.
Fragen an Frau Pretzsch gibt es keine, somit verabschiedet sich Herr Rumberg von ihr.

Tagesordnungspunkt 5
Umbesetzung im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)

Herr Weichlein erläutert, dass der AfD-Fraktion im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH zwei Sitze zustehen und einer davon bisher mit Herrn Thomas Prinz besetzt war. Aufgrund seines Ablebens ist dieser nun unbesetzt und die AfD-Fraktion schlägt hierfür Herrn Ralf Langer als Nachrücker für Thomas Prinz vor, welcher heute entsprechend gewählt werden könnte.
Herr Rumberg fragt, ob es Gegenstimmen gegen eine offene Wahl zur Person Herrn Ralf Langer gibt. Da es keine Gegenstimmen gibt, folgt die offene Wahl.

Beschluss Nr.: 082/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beruft Herrn Ralf Langer ab 1. Januar 2024 in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	26
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Tagesordnungspunkt 6 (B 2023/066)
Erteilung von Weisungen für die Verbandsversammlung am 14. Dezember 2023 des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 30. November 2023
Herr Rumberg informiert, dass es bereits mit den Verbandsräten eine Abstimmung am 30. November 2023 gab. Herr Rumberg und die Verbandsräte werden am 14. Dezember 2023 in Klingenberg die Stadt Freital entsprechend vertreten.
Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, bringt Herr Rumberg die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 083/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital erteilt seinen Vertretern in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe folgende Weisung:
- **Den Beschlussvorlagen Nr. 3 und 4 aus der Einladung für die Verbandsversammlung des Trinkwasser-**

zweckverbandes Weißeritzgruppe am 14. Dezember 2023 ist von den Vertretern zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	26
Davon stimmberechtigt:	26
Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 7 (B 2023/068)
Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2024

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 30. November 2023
Frau Mihály-Anastasio betritt den Saal. Somit sind 27 Stimmberechtigte anwesend.
Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 084/2023

1. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt den Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2024.**
2. **Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Umschuldungen von Krediten vorzunehmen und dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital die jeweiligen Darlehensgeber und -konditionen mitzuteilen.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 8 (B 2023/069)
Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens „Sanierung Gebäudehülle Steigerstraße 14 (Alte Schule Kleinnaundorf)"

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 28. November 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 30. November 2023
Herr Koch und Herr Käfer erklären sich als befangen und verlassen das Gremium. Somit sind 25 Stimmberechtigte anwesend.
Herr Tschirner möchte wissen, ob bei dem jetzt geplanten Vorhaben die Planung eines Fahrstuhls für einen barrierefreien Zugang des Gebäudes berücksichtigt wurde.
Frau Schattanek antwortet, dass der Fahrstuhl nicht Teil des Bauabschnittes ist, aber alles darauf aufgebaut wird, eventuell in einem weiteren Bauabschnitt diesen umzusetzen. Sie fügt hinzu, nach diesem Abschnitt wird nur eine Barrierefreiheit über eine Rampe bis zum Erdgeschoss gegeben sein.
Herr Brandau spricht sich für die Beschlussvorlage aus. Er fragt aber, wie es nach diesem Bauabschnitt mit dem Innenausbau, der Außenanlage und den Elektroinstallationen weitergeht. Dabei spricht er die angespannte finanzielle Lage an, bittet aber diese Maßnahmen nicht aus dem Auge zu verlieren und darüber nachzudenken, wie sie umgesetzt werden könnten.
Frau Schattanek erwidert, es ist alles Teil der bevorstehenden Haushaltsplanung der nächsten Jahre.
Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 085/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „Sanierung Gebäudehülle Steigerstraße 14 (alte Schule Kleinnaundorf)".

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangen:	2

Herr Koch und Herr Käfer kommen wieder ins Gremium. Somit sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 9 (B 2023/070)
Bedarfsplanung in Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindertagespflege für das Jahr 2024/2025

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 14. November 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 30. November 2023
Herr Rülke geht näher auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.
Frau Ebert führt aus, dass die Bürger von Wurgwitz traurig sind, dass die Kindertageseinrichtung geschlossen werden soll, wobei sie die Situation nachvollziehen können. Sie bittet aber darum, dass daran festgehalten werden soll, was bereits im Finanz- und Verwaltungsausschuss gesagt wurde, die Schließung ist noch nicht besiegelt, sondern es wird immer der aktuellen Situation angepasst und keiner weiß, wie sich diese bis dahin entwickelt.
Herr Rumberg erwidert, es wird immer erst über eine Stilllegung nachgedacht, bevor es zum Abriss eines Gebäudes kommt, damit es, wenn die Notwendigkeit besteht, wieder aktiviert werden könnte. Er fügt hinzu, im Stadtteil Wurgwitz gibt es ja noch die Kindertageseinrichtung „Kindergarten & Hort" Am Albertschacht".
Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt somit die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 086/2023

1. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die mittelfristige Bedarfsplanung für die Freitaler Kindertageseinrichtungen und die Tagespflege gemäß der Anlage 2.**
2. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Einstellung des regulären Betriebs der Kindertageseinrichtung „Kinderland Wurgwitz", Zöllmener Straße 18 spätestens zum 1. September 2027 und die anschließende Nutzung zu Auslagerungszwecken im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Ersatzneubau „Pesterwitzer Märchenland".**

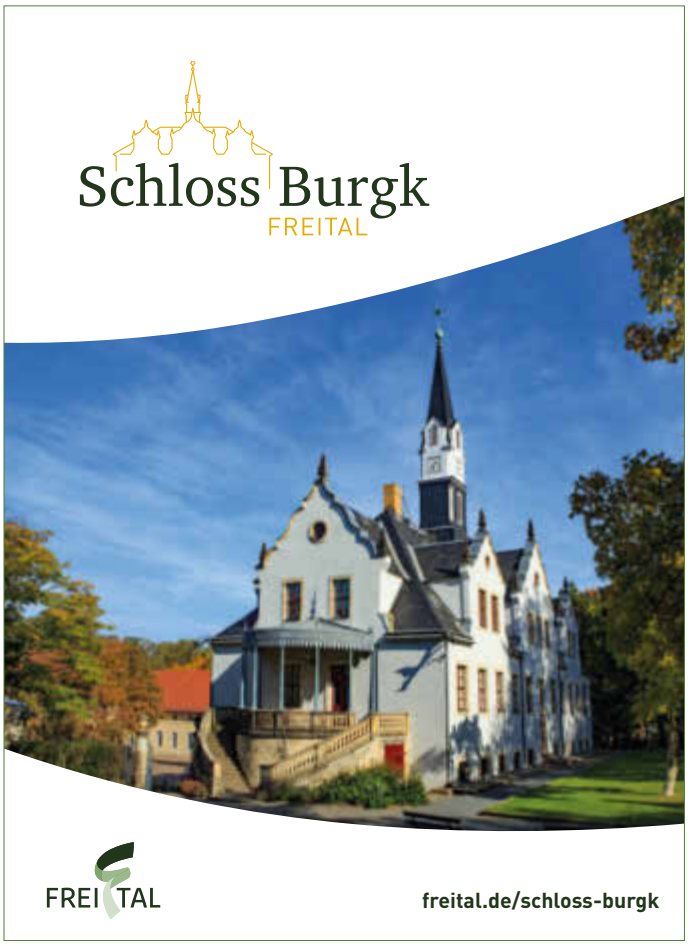
Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	27
Davon stimmberechtigt:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 10
Anfragen der Stadträte

Herr Gliemann führt aus, dass er mit dem Tagesordnungspunkt Anfragen der Stadträte seine Probleme hat. Der Oberbürgermeister hat das Recht und ist auch dazu aufgefordert populistische Auftritte der Stadträte zu verhindern, wobei Danksagungen gestattet sein sollten. Nun hat völlig überraschend Herr Mahoche seinen Austritt aus der CDU bekanntgegeben, er hofft aber, dass er als Stadtrat erhalten bleibt. Herr Gliemann bedankt sich für seine Arbeit als Stadtrat sowie sein Engagement beim Sportclub Freital und seine Integrationsarbeit.
Herr Rumberg hat es so verstanden, Herr Mahoche bleibt als Stadtrat erhalten und ist mit heutigem Tag aus der CDU ausgetreten.
Herr Tschirner bezieht sich auf die aktuell stattfindende Demonstration zur mobilen Sozialarbeit der Freien Sachsen, welche er für absolut populistisch und völlig übertrieben hält. Es gibt in Freital genug Möglichkeiten, wo Kinder sowie Jugendliche ihre Freizeit verbringen können, sei es in Vereinen oder ähnlichem. Er fügt hinzu, dass auch den Familien ein Zugang zu den Vereinen ermöglicht wird, denen es finanziell nicht so gut geht. Keiner muss in eine kriminelle Richtung abstür-

zen. Herr Tschirner bemerkt, Stadträte, die im Kreistag sitzen, müssen daraufhin wirken, die Finanzierung für die sozialen Vereine weiter aufrecht zu erhalten.
Herr Brandau bedankt sich bei allen Beteiligten für die Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Vorplatz der Sparkasse. Sollte er nächstes Jahr wieder stattfinden, würde sich das Kulturhaus gern mit einem Stand daran beteiligen.
Herr Rumberg bemerkt, entscheidend für eine Wiederholung ist die Resonanz und fügt hinzu, ein besonderer Dank geht dabei an den Quartiersmanager Herrn Kießling sowie die Sparkasse.
Herr Müller berichtet, momentan führt durch den Stadtteil Somsdorf eine Umleitungsstrecke, die vermehrt Verkehr mit sich bringt. Aufgefallen ist ihm, dass auf der Lübauer Straße gar kein Winterdienst gefahren wird und er fragt, ob wenigstens bei extremen Witterungsverhältnissen die Straße mit bedient werden könnte.
Herr Messerschmidt antwortet, die Lübauer Straße gehört zum nachgeordneten Nebennetz und momentan wird sich nur auf das Hauptnetz konzentriert, was auch mit aktuellen personellen Ausfällen auf dem Bauhof zusammenhängt. Ansonsten würde auch auf dieser Straße Winterdienst gefahren. Herr Messerschmidt fügt hinzu, bei dauerhaftem Schneefall kann nur die Dresdner Straße, die Wilsdruffer Straße sowie die Burgker Straße vom Winterdienst bedient werden. Herr Rumberg appelliert hierbei an das Verständnis in der Bürgerschaft.
Herr Mumme erinnert daran, er hat bereits in der letzten Stadtratssitzung nach einer Zusammenfassung der Diskussion zum Antrag der Errichtung eines Kinder- und Jugendbeirates gebeten.
Herr Pfitzenreiter antwortet, diese wird gerade erarbeitet und ist so gut wie fertig.
Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.
Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



BAUSTELLENKALENDER DER STADT FREITAL

Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Stand: 15.02.2024

Bauherr/ Ansprechpartner	Baumaßnahme	Art und Umfang der Sperrung/ vorgesehene Umleitungen	Voraussichtliche Sperrzeit
Laufende Maßnahmen			
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476230**	Ausbau Kantstraße 7	Sperrung Parkflächen und Vollsperrung, Gehweg vor Kantstraße 7	**01.11.2023 bis 30.04.2024**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476219**	Grundhafter Ausbau Rabenauer Straße Zweiter Bauabschnitt Restleistungen	Halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Ampelregelung	**08.01.2024 bis Ende Februar 2024 witterungsabhängig**
STN Sogetrel Telecom Networks GmbH im Auftrag von Vodafone Telefon **030 587661810**	Kabelverlegungen im Stadtgebiet Freital, Nebenstraßen im Wohngebiet Raschelberg	Teilweise halbseitige Sperrung Fahrbahn, Sperrung Parkplätze, Sperrung Gehwege	**Juli 2023 bis Ende erstes Quartal 2024**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476219** DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH Telefon **035206 397314**	Grundhafter Ausbau Gitterseer Straße in mehreren Bauabschnitten Neubau Rohwasserleitung DN 1000 zwischen Cornelius-Gurlitt-Straße und Bannewitzer Straße	Vollsperrung Fahrbahn in Bauabschnitten Vollsperrung Fahrbahn zwischen Cornelius-Gurlitt-Straße und Bannewitzer Straße	**22.05.2023 bis Oktober 2025 Gesamt-Maßnahme** **11.09.2023 bis 01.03.2024**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Fertigstellung Kabelverlegung, Bergerschachtweg aus 2023	Halbseitige Sperrung Fahrbahn, teilweise Vollsperrung Fahrbahn	**05.02.2024 bis Anfang März 2024 witterungsabhängig**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Fertigstellung Kabelverlegung Somsdorf aus 2023	Vollsperrung Rosenstraße, Umleitung über Lübauer Straße	**Februar 2024 witterungsabhängig**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Fertigstellung Kabelverlegung Deubener Weg aus 2023 Neu: dritter Bauabschnitt bis Biobauernhof	Halbseitige Sperrung Fahrbahn, teilweise Vollsperrung Fahrbahn	**12.02.2024 bis 29.03.2024 witterungsabhängig**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Verlegung Leerrohr für Telekommunikation, Hellmuth-Heinz-Straße und Pappermannstraße, Burgker Straße	Vollsperrung Hellmuth-Heinz-Straße und Pappermannstraße in Abschnitten, Einengung Geh-/Radweg Burgker Straße	**Februar 2024 bis April 2024 abhängig von der Witterung**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Erneuerung öffentliche Beleuchtung Verbindungsweg An der Kleinbahn und Auf der Scheibe	Sperrung Gehweg in Abschnitten	**Februar 2024 bis März 2024 abhängig von der Witterung**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Erneuerung öffentliche Beleuchtung, An der Semmeringbahn	Sperrung Gehweg in Abschnitten	**Februar 2024 bis März 2024 abhängig von der Witterung**
Beginnende Maßnahmen			
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476220**	Neubau Löschwasserbehälter Somsdorf am Spielplatz	Sperrung Spielplatz, halbseitige Sperrung Höckendorfer Straße und Lübauer Straße	**Ende Februar 2024 bis Mai 2024**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280** Deutsche Telekom Technik GmbH	Kabelverlegung für Telekommunikation Ortslage Pesterwitz alle Straßen in Bauabschnitten gegebenenfalls jede Straße zweimal, wenn Koordinierung der beiden Versorger nicht möglich	Alle Sperrungsarten möglich: Vollsperrungen und halbseitige Sperrung Fahrbahnen, Vollsperrungen Gehwege, je nach Örtlichkeit und Trassenlage	**Februar/März 2024 witterungsabhängig bis einschließlich teilweise 2025**

Abwasserbetrieb der Stadt Freital Telefon **0351 6479840**	Kanalnetzerneuerung 2024 – Kanalreparaturen Opitzer Straße 10 und 8 Hohe Lehne 23 und 27 Südstraße zwischen Weststraße und Bergstraße Bergstraße 42, 40 und 36	Vollsperrung Fahrbahn halbseitige Sperrung Fahrbahn, Vollsperrung Gehbahn	**Gesamtzeitraum Für alle Straßen Februar 2024 bis Dezember 2024 davon zeitweise Vollsperrungen**
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon **0351 648040**	Neuverlegung Trinkwasserleitung Dölzschener Straße und Am Jochhöh von Dölzschener Straße bis ehemaliges Schloss In Bauabschnitten	Zeitweise Einbahnstraßenregelung mit Umleitung für LKW über Elbtalblick und PKW über Oskar-Schimmrohn-Straße, zeitweise Vollsperrung Fahrbahn in Bauabschnitten, Umleitung über Elbtalblick	**08.04.2024 bis 31.10.2024**
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon **0351 648040**	Neuverlegung Trinkwasserleitung Dresdner Straße, Seite Richtung Dresden zwischen Güterstraße und Poisentalstraße Dresdner Straße, Seite Richtung Tharandt zwischen Güterstraße und Poisentalstraße	Teilweise Vollsperrung Gehbahn, halbseitige Sperrung Fahrbahn, Sperrung von Parkflächen	**08.04.2024 bis 08.11.2024** **April 2025 bis Dezember 2025**
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon **0351 648040**	Neuverlegung Trinkwasserleitung Waldblick gesamte Straße in Abschnitten Von Niederhäslicher Straße bis Wilhelm-Müller-Straße	Zeitweise Vollsperrung in Abschnitten, zeitweise Einbahnstraßenregelung	**08.04.2024 bis 19.07.2024**
Abwasserbetrieb der Stadt Freital Telefon **0351 6479840**	Hausanschluss Oberpesterwitzer Straße 40 a	Vollsperrung Fahrbahn	**eine Woche im April 2024 witterungsabhängig**
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon **0351 648040**	Erneuerung der Trinkwasserleitung Hauptstraße 1 bis Weißiger Straße 120	Halbseitige Sperrung Fahrbahn	**13.05.2024 bis 05.07.2024**
Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr.			Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder.

Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Eine Übersicht über tagesaktuelle Straßensperrungen ist im Internet unter www.freital.de/verkehrsinfos_&_baustellen zu finden.

Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei" aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.

Kontakt für Sondernutzung
Telefon 0351 6476212
E-Mail: stadtbau@freital.de

Fortsetzung Titelseite

Opfer sinnloser Zerstörungswut ist jüngst der Storchenbrunnen an der Albert-Schweitzer-Straße geworden. Neben Schmierereien gab es auch massive Beschädigungen an der Brunnenplastik. Ganze Teile wurden abgetreten beziehungsweise abgeschlagen. Die Stadtverwaltung hat die Anlage zunächst mit einem Bauzaun abgesperrt. Eine Inbetriebnahme des Brunnens im Frühjahr ist nicht mehr möglich. Ob angesichts der angespannten Haushaltslage die immensen Kosten einer Reparatur der denkmalgeschützten Anlage bereitgestellt werden können, ist offen. Der geschätzte Schaden liegt bei rund 35.000 Euro. Es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet.

Der von dem Freitaler Bildhauer Fritz Schlesinger (1896 bis 1986) geschaffene Brunnen war erst 2012 aufwendig restauriert worden.

Als Maßnahme wird von der Verwaltung in beiden Fällen eine Belohnung von jeweils 200 Euro ausgeschrieben für diejenige Person, die entscheidende Hinweise geben kann, die zur Ergreifung der Täter führen. Zeugenhinweise nehmen die Stadtverwaltung im Büro des Oberbürgermeisters unter Telefon 0351 6476154 oder die Polizei entgegen. Zeugenmeldungen zu Sachbeschädigungen jeglicher Art im öffentlichen Raum können bei jeder Polizeidienststelle abgegeben werden.

Im Jahr 2024 plant die Stadt Freital gemeinsam mit Partnern eine breit angelegte Anti-Vandalismus-Kampagne. Diese soll im Frühjahr vorgestellt werden und zu einer stärkeren Identifikation mit der Stadt sowie zu mehr Zivilcourage führen. „Wir bleiben am Ball, auch wenn es manchmal nur in kleinen Schritten vorangeht oder auch Rückschläge gibt. Aber diese destruktive Minderheit, die versucht, uns das Leben schwer zu machen, muss merken und spüren, dass wir uns das als Mehrheit nicht länger gefallen lassen. Wir werden nicht tatenlos zusehen, wie diese Chaoten unsere Stadt kaputtmachen", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Anzeige(n)

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche" und „Schwarzwaldtage"
vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Deutsches Kinderhilfswerk

KURS TRAINING.
DEINE KASSE ZAHLT.

JETZT GRATIS TESTEN!

MEGAFIT FITNESSSTUDIO
MEGAFIT-FITNESS.DE
Megafit Frank Fullert · Mühlenstraße 10 · 01705 Freital

Ihr plant eine Feier? Wir haben die Location!
www.event-kueche-dresden.de | 0351 4139981

KÜCHEN PROFI CENTER
KAUFEN SIE KEINE KÜCHE, BEVOR SIE NICHT BEI UNS WAREN!
Rudolf-Walther-Str. 3
01156 Dresden-Altfranken
Telefon 03 51 / 413 99 81
www.kuechenproficenter.com

Ausbildung zum Straßenwärter

Ausbildungsplatz „Straßenwärter" (m/w/d)

Kennziffer 422/2024
Bewerbungsschluss: 1. März 2024

Du packst gern mit an, möchtest für Sicherheit auf den Straßen sorgen und Wind und Wetter machen dir so schnell nichts aus? Du bist körperlich fit, technisch interessiert und dir gefällt die Arbeit im Team? Dann beginne 2024 deine Ausbildung zum Straßenwärter bei der Stadt Freital und gestalte deine Region.

Ausbildungsdauer: drei Jahre
Ausbildungsbeginn: September 2024

Wie läuft die Ausbildung ab?
- abwechselnde Theorie - und Praxisphasen
- schulische Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau im Blockunterricht
- außerbetriebliche Ausbildung im Landkreis Zwickau – Ausbildungszentrum für Straßenwärter
- praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Freital

Was erwartet dich?
- Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Mathematik
- Fachwissen für die tägliche Arbeit auf den Straßen
- enge Verknüpfung von theoretisch erlerntem Wissen und praktischer Anwendung
- körperlich fordernde Tätigkeiten

Weitere Informationen findest du unter:
BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau (bsz-bot-zwickau.de)

Was solltest du mitbringen?
- mindestens Haupt- oder Realschulabschluss
- gute Noten in Mathematik, Physik und Deutsch
- gegebenenfalls Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Erwerb eines LKW - Führerscheins
- handwerkliches Geschick und gutes Technikverständnis
- schnelle Reaktionsfähigkeit und gutes Auffassungsvermögen
- Freude an der Arbeit im Freien

Was bietet der Ausbildungsbetrieb?
- Sicherheit und Zukunftsperspektiven
- gute Zusammenarbeit in einem festen Team
- ausreichend Freizeit und eine ausgewogene Work-Life-Balance
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- eine attraktive tarifgerechte Ausbildungsvergütung sowie Jahressonderzahlung
- Abschlussprämie von 400,00 Euro bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Übernahme der Kosten für Lehrmittel und Arbeitsschutzkleidung und jährlicher Lehrmittelzuschuss für eigene Anschaffungen
- vermögenswirksame Leistungen
- Jobticket
- gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Und jetzt?
Du möchtest das auch und fühlst dich angesprochen. Dann werde aktiv und bewirb dich bis zum **1. März 2024.**

Wir prüfen deine Bewerbung und verschaffen uns einen ersten Eindruck von dir. Um mehr über dich und deine Ziele zu erfahren, laden wir dich bei Interesse zu einem Vorstellungsgespräch ein. Wenn du uns auch im persönlichen Gespräch von dir überzeugen kannst, freuen wir uns darauf, dich bei deiner Ausbildung zum Straßenwärter zu begleiten.

Für weitere Fragen steht dir gern unser Ausbildungsleiter Ronny Böhme gern zur Verfügung:
Telefon: 0351 6476674

Wir freuen uns über deine Bewerbung.

Sende diese bitte mit Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis sowie Ausbildungszeugnissen unter Angabe der Kennziffer per Post an die

Große Kreisstadt Freital
Hauptamt
Dresdner Straße 56
01705 Freital

oder per E-Mail an karriere@freital.de

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im Format. docx,.xlsx,.pdf oder.jpg angenommen werden. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Gern kannst du auf den sonst üblichen Versand in Kunststoffmappen verzichten. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, füge bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlages bei.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung deine Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen hierfür findest du auf unserer Internetseite unter www.freital.de/datenschutz.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Stadt Freital ist bestrebt, ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Das Gestern ist fort, das Morgen nicht da. Leb' also heute!

Pythagoras (570 v. Chr. bis 495 v. Chr.)
griechischer Philosoph

Freitals Weg zum Stadtzentrum – das Konzept

Im ersten Teil dieser Reihe ging es darum, was ganz allgemein ein Stadtzentrum ist und warum es bereits für viele Freitaler Generationen ein wichtiges Ziel war. Der gedankliche Leitfaden der vergangenen Jahre war das Aufgreifen dessen, was in Freital erhalten geblieben und nun wiederentdeckt wird – das Nebeneinander verschiedener Funktionen.

Dies entspricht auch dem aktuellen Leitbild der nationalen und EU-weit abgestimmten Stadtentwicklungspolitik. Aus der schon erwähnten „Funktionstrennung" der Charta von Athen ist 2007 zunächst die Leipzig Charta und schließlich 2020 die Neue Leipzig Charta entstanden. Sie verfolgt das Ziel der „Stadt der kurzen Wege", die durch Funktionsmischung erreicht wird und gleichzeitig eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung und die Krisenfestigkeit in den Fokus rückt.

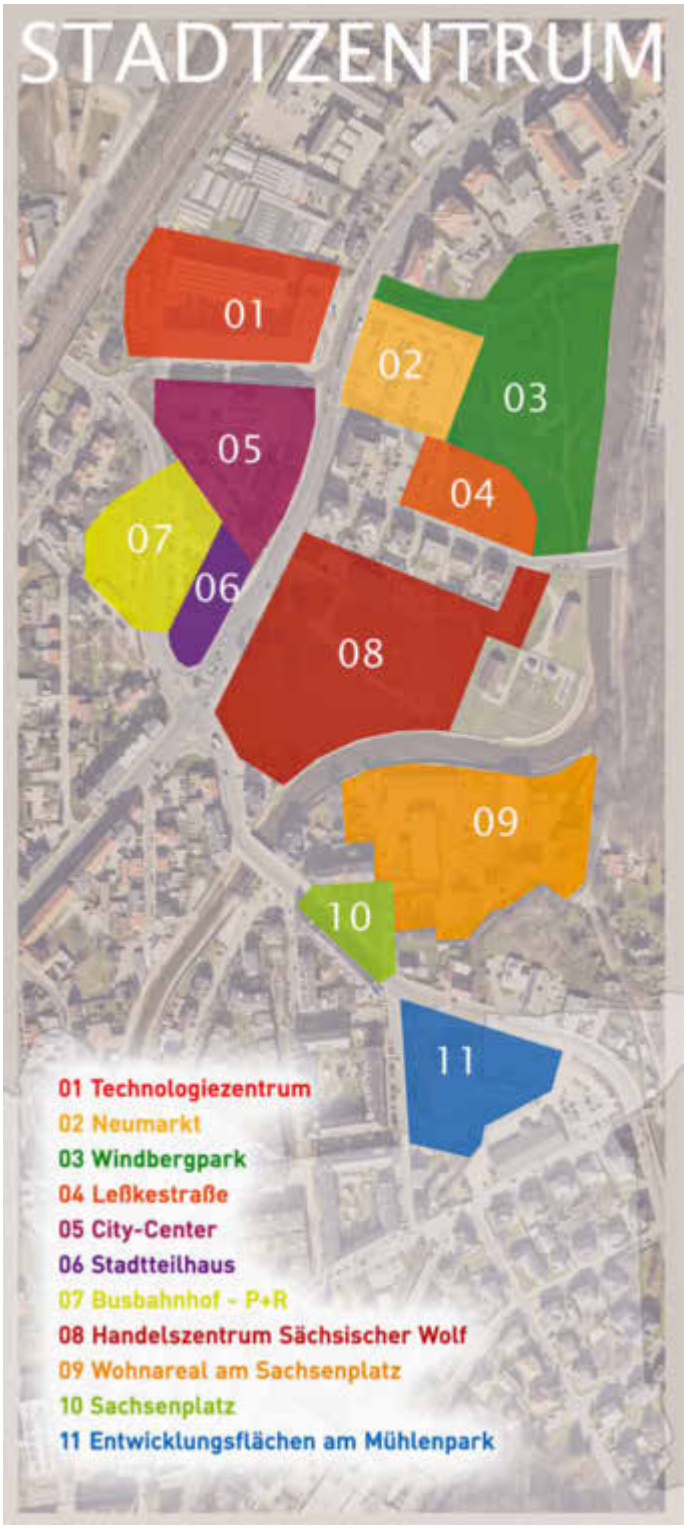
Multifunktionalität bedeutet unter anderem Wohnen – als alltägliche Nutzung und zur Belebung am Abend, Bildung und Betreuung – für Jung und Alt; Gewerbe, Handwerk und Industrie – für Arbeitsplätze auf kurzem Weg und zur Belebung am Tag; Verwaltung und öffentliche Einrichtungen – für Erledigungen, Politik und Kultur; Handel, Dienstleistung, Kunst, Kultur, Gastronomie, Tourismus und Aufenthaltsqualität – konsumfrei und als Teil der Baukultur. Hinzu treten neue, generelle Anforderungen wie Klimaschutz, Digitalisierung und Barrierefreiheit.

Das in Freital vorhandene Nebeneinander und die Nähe der unterschiedlichen Funktionen zueinander sind ein großes entwickelbares Potenzial, zugleich aber auch eine Herausforderung. Zu diesem an sich schon großen Arbeitspaket gehört in Freital auch weiterhin die gemeinsame Arbeit an einer „Freitaler Identität" dazu, also ein Stadtzentrum, das wiedererkennbar und attraktiv ist für Bewohner und Touristen. Das Ziel ist ein Raum, der viele Akteure einlädt, sich in seine Entwicklung einzubringen, ihn zu gestalten und zu nutzen und ihn so zu einer lebendigen Innenstadt werden zu lassen.

Dieser Prozess wird durch die Verwaltung bereits langjährig strategisch und finanziell bearbeitet, vor allem im Städtebaufördergebiet „Ortsteilzentrum Deuben" sowie unter Einsatz weiterer Förderprogramme. Darüber erfolgten Grunderwerbe, Sanierung oder Rückbau, konzeptionelle Vorüberlegungen, konkrete Investitionen und letztlich auch die Unterstützung lokaler Händler und Vereine über ein Quartiersmanagement.

Im Zuge dieser Arbeit ist die Abbildung entstanden, die das Stadtzentrum als Teilbereich des Fördergebietes zeigt. Hier zeigen sich die Bausteine des Zentrums wie Puzzleteile mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten – abhängig von ihren Qualitäten und Voraussetzungen. Um eine Multifunktionalität wie oben beschrieben zu erreichen, sind nicht nur zahlreiche engagierte Akteure vonnöten, sondern auch Raum, in dem sich etwas entwickeln kann.

Gern können alle Bürgerinnen und Bürger Gedanken zu den Themen Stadtzentrum und Innenstadt mit der Stadt teilen, sodass sie im Abschlussteil aufgenommen werden können. E-Mail an: insek@freital.de



Nächste Termine des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Freital

Ausgabe 05/2024	08.03.2024	(Redaktionsschluss 23.02.2024)
Ausgabe 06/2024	22.03.2024	(Redaktionsschluss 08.03.2024)
Ausgabe 07/2024	12.04.2024	(Redaktionsschluss 25.03.2024)

Die Amtsblätter werden über Postvertrieb allen Haushalten der Stadt Freital zugestellt und in Tharandt mit Ortsteilen verteilt. Zusätzlich liegen sie in den Freitaler Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.

Freistaat soll beim „Haus der Bildung“ Fakten schaffen

Die Stadt möchte endlich Klarheit über das vom Freistaat geplante und zugesagte „Haus der Bildung“ in Freital. Oberbürgermeister Uwe Rumberg hat sich daher in einem erneuten Schreiben an die Sächsische Staatskanzlei und Ministerpräsident Michael Kretschmer gewandt. Zuletzt hatte der Freistaat vor zwei Jahren mitgeteilt, dass „eine Evaluation dieser Standortkonzeption erfolgt und dabei geänderte Sachlagen und Anforderungen berücksichtigt werden müssen.“ Der Oberbürgermeister möchte nun den aktuellen Stand der Evaluation und Entscheidungen erfragen.

Hintergrund ist, dass Freital brachliegende Flächen für das geplante Haus angeboten hatte, deren weitere Entwicklung nun konkreter wird. Zudem gibt es geeignete und erhaltenswerte Gebäude wie die ehemalige Porzellanmanufaktur, die derzeit zum Verkauf angeboten werden. „Da eine Entscheidung der Landesregierung unmittelbaren Einfluss auf die Stadtentwicklung hat, bitte ich um Abstimmungen zu konkreten Entwicklungsschritten“, sagt der Oberbürgermeister.

Zuletzt 2019 teilte der Freistaat in einer Pressemitteilung mit: „Das Haus der Bildung entsteht in Freital. Das klare Bekenntnis zu Freital als zukünftigem Standort der Behörde wurde (...) durch die Unterzeichnung eines Letter of Intent zwischen der Stadt Freital und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Immobilien- und Baumanagement, festgeschrieben.“

Der damalige Finanzminister Dr. Matthias Haß ließ sich folgendermaßen zitieren: „Die Ansiedlung des Hauses der Bildung in Freital ist ein wichtiges Signal für die gesamte Region. Damit verfolgen wir konsequent das Ziel der Behördenpräsenz in der Fläche. Gemeinsam mit der Stadt Freital werden wir einen optimalen Standort und moderne Arbeitsbedingungen schaffen.“

Im Haus der Bildung sollen zukünftig rund 350 Beschäftigte arbeiten. Hierfür werden rund 7.500 Quadratmeter Nutzfläche, vor allem für Büros benötigt. Das Haus der Bildung wird eine Einrichtung des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB). In Freital sollen die beiden bisherigen Standorte Dresden und Radebeul zusammengeführt werden. Diese sind in angemieteten Räumlichkeiten untergebracht. Die Ansiedlung der Einrichtung in Freital geht auf eine Standortkonzeption aus dem Jahr 2011 zurück. Freital würde von dem Schritt in vielerlei Hinsicht profitieren.

Trauer um Kultur- und Kunstpreisträgerin

Die Stadt Freital trauert um ihre Kultur- und Kunstpreisträgerin Hannelore Umlauft. Sie ist am 5. Januar 2024 im Alter von 85 Jahren gestorben.

Hannelore Umlauft wirkte über Jahrzehnte in der Theaterlandschaft der Großen Kreisstadt Freital. So begründete sie 1973 mit Moutlak Osman († 2022) das „Zentrale Laientheater Freital“, später „Spielbühne“. Dank ihrer Arbeit konnte Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen weit mehr als sinnvolle Freizeitgestaltung geboten werden. Auch wurden immer wieder Talente entdeckt und auf dem Weg zur künstlerischen Professionalität begleitet und gefördert.

Seit der Gründung hat die „Spielbühne“ weit über 100 Inszenierungen hervorgebracht. Das Spektrum reicht von Märchen über Klassik, Commedia dell'Arte und Commédie Française bis hin zu modernen Stücken verschiedener Stile, literarischen Collagen und Programmen. Seit 1998 ist die Spielbühne in einer eigenen Spielstätte beheimatet, erst auf der Dresdner Straße 166, nunmehr auf der Lutherstraße 33 a. Tausende Besucher haben die Inszenierungen genießen dürfen.

Hannelore Umlauft kam 1945 als sudetendeutsche Umsiedlerin von Teplitz nach Freital. Schon früh spielte sie Theater an der damaligen Pestalozzi-Schule. „Beinahe wäre das Theater auch Hannelore Umlaufts Beruf geworden. Weil sie es sich aber nicht vorstellen konnte, auf der Bühne einen fremden Mann zu küssen, wurde sie Lehrerin. Sie studierte in Leipzig, unterrichtete dann in Tharandt und Freital Russisch, Deutsch, Geschichte, Spanisch und Ethik. Bereut hat sie das nie. Im Gegenteil: Ich war sehr gerne Lehrerin und konnte nebenher ganz ohne Zwang Theater spielen. Und selbst inszenieren“, schreibt die Sächsische Zeitung in einem Beitrag. In über 30 Rollen hat Hannelore Umlauft auf der Bühne gestanden und als Regisseurin 25 Stücke realisiert.

Sie hat für ihr Schaffen 2017 gemeinsam mit Moutlak Osman den Kultur- und Kunstpreis der Stadt Freital erhalten.

„Mit dem Amateurtheater hat Hannelore Umlauft eine kulturelle Bereicherung der Stadt geschaffen, die ihresgleichen sucht. Es ist ein gesellschaftlicher Ort, der Menschen mit Kunst und Kultur in Berührung bringt, ein Ort der Begegnung. Ein Ort, der vielen, insbesondere jungen Menschen die Gelegenheit zur persönlichen Weiterentwicklung gegeben hat und bis heute gibt. Diesen Ort hat sie kreiert, über Jahrzehnte geprägt und mit Leben gefüllt. Nun hat sie die Bühne des Lebens verlassen. Für das, was sie für unsere Stadt geleistet hat, bleiben wir ihr für immer dankbar. Wir trauern mit der Familie, den Mitgliedern der Spielbühne und allen, die sie, ihre direkte und herzliche Art vermissen werden“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Freital wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hannelore Umlauft Foto: Stadt Freital

Gesucht. Gefunden.
Musiklehrer.
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Private Kleinanzeigen im
Amts- und Mitteilungsblatt.
WITTICH MEDIEN

Auf Unternehmenstour im Weißeritzpark

Im Rahmen seiner Unternehmenstour besuchte Oberbürgermeister Uwe Rumberg Anfang Februar 2024 den Weißeritz Park. Aufgrund vieler Bürgeranfragen und durch die Berichterstattung in verschiedenen Medien über Freitals größtes Einkaufszentrum fand auf Bitten des Oberbürgermeisters ein Gespräch mit dem Regionalleiter der Firma MEC METRO-ECE Centermanagement Dirk Otto statt. Dabei stand die aktuelle Situation wie Händlerfluktuation, Öffnungszeiten, Leerstand und die personelle Führung des Weißeritz Parks im Mittelpunkt. Dirk Otto deutete Entspannung an hinsichtlich der Rückkehr von Centermanager Dirk Brückner, der krankheitsbedingt über einen längeren Zeitraum ausgefallen war. Auch der Leerstand von Geschäften gäbe keinen Grund zur Sorge. Die Vermietung der ehemaligen Spiele-Max-Fläche habe man im Blick und suche hierfür Interessenten. Dirk Otto betonte, dass einheitliche Öffnungszeiten der Geschäfte im Center Zuverlässigkeit vermitteln und so Vertrauen beim Kunden schaffen. Hier gelte es, alle Händler wieder ins Boot zu bekommen.

Das 1994 eröffnete Buga-Center, das 1998 mit der Eröffnung des Freizeitzentrums „Hains" in Weißeritz Park umbenannt wurde, ist seither stetig gewachsen und mittlerweile das größte Einkaufs- und Freizeitzentrum im Umland westlich von Dresden. Foto: Tilo Harder

Oberbürgermeister Uwe Rumberg sieht den Weißeritz Park mit den großzügig dimensionierten Parkflächen und einer einfachen Erreichbarkeit nach wie vor als die optimale Möglichkeit in der Region, alle Einkäufe unter einem Dach zu erledigen. Er ist davon überzeugt, dass das Center mit einem guten Branchenmix das Einkaufen auch perspektivisch kundenfreundlich und erlebnisorientiert gestalten wird.

Anzeige(n)

Zwei neue Sonderausstellungen auf Schloss Burgk

Farbstarke Ölgemälde, lebhaft-naturnahe Zeichnungen, zart akzentuierte Aquarelle, expressive Holzschnitte und Wandmalereien, Radierungen mit romantischen Landschaften oder neusachlichen Industriedarstellungen, Glasbilder für Kirchenfenster und vieles mehr. Der Dresdner Künstler Hubert Rüther schuf ein reiches und brillantes Werk. Seine Motive sind Stadtansichten, Landschaften und religiöse Themen – zu sehen vom **3. März bis 20. Mai 2024** in der Sonderausstellung „Auferstehung" auf Schloss Burgk.

Damit setzen die Städtischen Sammlungen Freital ihre bewährte Reihe fort, Persönlichkeiten, die in ihrer Schaffenszeit die Dresdner Kunstszene signifikant prägten, nunmehr aber kaum noch bekannt sind, wieder ans Licht zu holen. Hubert Rüther – 1886 in Dresden geboren – studierte an der hiesigen Kunstakademie bei Gotthardt Kuehl und Oskar Zwintscher. Der Erste Weltkrieg unterbrach das Studium. 1921 heiratete er seine Kommilitonin Irena Rabinowicz. Es folgte eine schaffens- und auftragsreiche Zeit, die mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten jäh endete. Rüther, der sich zu seiner jüdischen Ehefrau bekannte, wurde mit Ausstellungs- und Berufsverbot belegt und zur Zwangsarbeit verpflichtet. Der Künstler überlebte die NS-Zeit als gebrochener Mann. Körperlich und seelisch erkrankt starb er 1948.

Parallel zur Ausstellung auf Schloss Burgk findet in Kooperation mit der Städtischen Galerie Dresden vom 13. April bis 18. August 2024 im Dresdner Landhaus die Exposition „Irena Rüther-Rabinowicz – auf den Spuren einer jüdischen Künstlerin" statt. Somit bietet sich die einzigartige Gelegenheit Werk und Wirken des Dresdner Künstlerpaares zu erleben.

Mit einer musikalischen Lesung startet am **7. März 2024** im Projektraum „Drehscheibe" die Kabinettausstellung „Die ewige Brezel". Dabei stellt der Porzellankünstler und Autor Olaf Stoy gemeinsam mit Jan Rose sowie Frank Ende am Kontrabass sein gleichnamiges neues Märchenbuch für Erwachsene und solche, die es werden wollen, vor. Ebenfalls anwesend ist Tobias Wolf, dessen Illustrationen das Buch zieren und die dann noch bis 28. März 2024 in der kleinen Ausstellung zu sehen sind.

Hubert Rüther, Nordfrankreich,1918; Öl auf Leinwand, Privatbesitz Dresden
Foto: Doreen Cramer

Tobias Wolf, Illustration zum Buch „Die ewige Brezel", Feder, Tusche Foto: privat

Freital bei „Jugend musiziert" dabei

Die städtische Musikschule Freital war erneut ein Austragungsort bei „Jugend musiziert". Der 61. Regionalwettbewerb wird dezentral an verschiedenen Einrichtungen der Region ausgeführt und fand in der Zeit vom 19. bis 21. Januar sowie vom 26. bis 28. Januar 2024 statt.

Am 27. Januar 2024 haben sich in den Räumen der Musikschule im Kulturhaus Freital die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedener Altersgruppen in der Solo-Kategorie „Musical" gemessen. Dabei entsendete die Musikschule Freital selbst Schüler in den Wettbewerb. Mit dabei waren Jago Kirsch und Maria Brauer aus der Klasse von Sira Richter. Beide werden zum Landeswettbewerb fahren. Alle Preisträger des Regionalwettbewerbs sind zunächst am 2. März 2024 um 18.00 Uhr in der Hochschule für Musik Dresden bei einem Konzert zu erleben. Der Landeswettbewerb Sachsen findet dann vom 8. bis 10. sowie vom 15. bis 17. März 2024 in Dresden statt.

„Jugend musiziert": Go Kato, der die Freitaler Schüler am Klavier begleitete, Maria Brauer, Sira Richter und Jago Kirsch (v. l. n. r.) Foto: Stadt Freital

Der Wettbewerb „Jugend musiziert" ist eine der renommiertesten bundesweiten Maßnahmen zur Findung und Förderung musikalischer Begabungen. Der Wettbewerb lädt ein, sich mit seinem Instrument, als Sängerin oder Sänger die Konzertbühne zu betreten, sich dem Vergleich mit anderen zu stellen und von einer Fachjury bewertet zu werden. „Jugend musiziert" wird dreistufig durchgeführt. Die ersten Preisträgerinnen und Preisträger des Landeswettbewerbs werden, soweit dies möglich ist, zum Bundeswettbewerb weitergeleitet. In Sachsen nehmen jährlich mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler an fünf Regionalwettbewerben und am Landeswettbewerb teil. Im Jahr 2023 wurde „Jugend musiziert" 60 Jahre alt.

Weitere Informationen:
www.jugend-musiziert.org

Freitals Bunte Illustrierte mit buntem Programm

Am **31. März 2024 um 15.00 Uhr** bietet Freitals Bunte Illustrierte wieder ein buntes und unterhaltsames Programm im Kulturhaus Freital. Der jüngste Entertainer Deutschlands Roy Reinker begeistert mit Witz, Charme und einer modernen Bauchredner-Show. Zauberhaftes erleben Gäste mit einer Darbietung des Artisten SANTOS, der sich mit einer Körpergröße von 1,85 Meter auf faszinierende Weise in eine winzige Glasbox zwängt. Musikalisch bestens unterhalten werden die Gäste an diesem Nachmittag von der Sopranistin Jana Hohlfeld (Semperoper Dresden), dem Tenor Alexander Voigt und der Pianistin Maria Tosenko. Durch das abwechslungsreiche Programm führt Gert Knieps als bekannter Moderator. Während der Veranstaltung wird im Großen Saal eine bunte Auswahl an Kuchen und Kaffee geboten.

Wichtige Information des Kulturhauses

Aufgrund eines technischen Defekts am Fahrstuhl kann für die Veranstaltung der Herkuleskeule am **8. März 2024** in der Laterne ausschließlich der Zugang über das Treppenhaus genutzt werden. Eine Verlegung der Veranstaltung in einen anderen Saal ist aufgrund von Parallelveranstaltungen und Kapazitätsüberschreitungen für das Kulturhaus leider nicht möglich.
Rollstuhlfahrenden und Personen, die nicht die Treppe überwinden können, wird aus Kulanz gegen Rückgabe der Tickets der Kaufpreis erstattet. Bei weiteren Fragen informiert das Kulturhaus per Telefon unter 0351 65261822 oder per E-Mail an kasse@kulturhaus-freital.de.
Da sich die Reparatur aufgrund der langen Lieferzeiträume des benötigten Ersatzteils noch einige Wochen hinziehen wird, muss aktuell mit einem Ausfall des Lifts von mindestens acht Wochen ausgegangen werden. Sämtliche in der Laterne geplanten Veranstaltungen werden innerhalb des Kulturhauses verlegt, sofern geeignete Räume frei sind und bühnentechnische Anforderungen eine Inszenierung zulassen.

E-Medien-Sprechstunde in der Stadtbibliothek

Aufgrund vieler Nachfragen bietet die Stadtbibliothek Freital im City-Center ab 12. März 2024 jeden zweiten Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr eine E-Medien-Sprechstunde an. Während dieser Sprechzeiten werden individuell Fragen zu den Angeboten der Onlinebibliothek beantwortet und Hilfestellung bei der Nutzung der Onleihe mit mobilen Endgeräten wie E-Book-Readern, Tablet PCs und Smartphones gegeben. Wichtig ist, dass die mobilen Endgeräte mitgebracht werden.
Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Außerhalb der Sprechzeiten stehen auch weiterhin alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bibliotheken zur Verfügung.

Hilfe-Links zur Onlinebibliothek
Internet: hilfe.onleihe.de und userforum.onleihe.de

„Deko wechsel dich“ – die Stadtbibliothek Freital beschreitet neue Wege

Unter dem Motto „Weitergeben statt wegwerfen“ möchte die Stadtbibliothek im City-Center, Bahnhofstraße 3 allen Interessierten eine Plattform bieten. Um die Umwelt, Ressourcen und den eigenen Geldbeutel zu schonen, können Deko-Gegenstände abgegeben und mitgenommen werden. Es besteht aber keine Verpflichtung dazu. Die einzige Voraussetzung ist, dass die zum Tausch angebotenen Dekoartikel vollständig und gut erhalten sind. Weitere Aktionen sollen im Lauf des Jahres folgen. Die Bibliothek möchte im März Dekoartikel zum Thema Ostern und Frühling anbieten. Alle sind aufgerufen mitzumachen und ungeliebte Artikel oder solche, an denen man sich satt gesehen hat, abzugeben. Die Abgabe ist vom 4. bis 8. März 2024 während der Öffnungszeiten möglich und die Mitnahme erfolgt vom 11. bis 15. März 2024 während der Öffnungszeiten.

Suchtberatung „Löwenzahn“ geht online – Freundlich. Professionell. Anonym. Kostenfrei

Nach der Bundesmodelphase beteiligt sich die Suchtberatung- und -behandlungsstelle „Löwenzahn“ mit zwei Mitarbeiterinnen an der digitalen Suchtberatung DigiSucht für die Menschen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Sie unterstützt damit Betroffene und Angehörige bei allen Fragen zum Umgang mit Alkohol, Drogen, psychoaktiven Substanzen, Glücksspielen oder digitalen Medien. Hierbei gibt es verschiedene Formen der Beratung, je nach Belieben und Möglichkeit der Ratsuchenden: Videochat, Telefonberatung, Textchat, E-Mail-Beratung.
Den Zugang zur kostenfreien Onlineberatung gibt es im Internet unter app.suchtberatung.digital/beratung/registration?aid=4139 und telefonisch über die Suchtberatungsstelle unter 0351 6493528.

Gesucht. Gefunden. Lieblingssofa.
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Private Kleinanzeigen im
Amts- und Mitteilungsblatt.

Einladung zum zehnjährigen Jubiläum der Kita „Storchenbrunnen“

Die Kita „Storchenbrunnen“ des Trägers Lebensbaum Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Freital gibt es nun schon zehn Jahre. Am ehemaligen Standort des Freitaler Busbahnhofs wurde sie im März 2014 eröffnet. Der historische Storchenbrunnen in der Nähe war der Namensgeber für die moderne Einrichtung. Inmitten des Stadtteils Döhlen auf der Albert-Schweitzer-Straße 17 an der Weißeritz, umgeben von Wohnhäusern, Parkanlagen, einem Spielplatz und dem neuen Stadion des Freitaler Sportvereins entstand die erste neugebaute Kita im Stadtzentrum von Freital. Die Architekten ließen sich wahrscheinlich vom Windberg und dem vielen Grün der Umgebung inspirieren. So wählten sie eine auffällige und sich gut einpassende Fassade in den Farben grün und rot.

Die Kita „Storchenbrunnen“ lädt zur Jubiläumsfeier ein.
Foto: Lebensbaum Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Freital

Zehn Jahre sind nun Anlass, mit den Kindern, Eltern, Großeltern, dem Team, Ehemaligen und allen Interessierten zu feiern. Am **16. März 2024** beginnt **10.00 Uhr** das Programm. Die Kinder, der Elternrat, das Team der Pädagogen – alle sind Mitwirkende. Unterhaltung, Sport und Spiel bestimmen die Zeit bis 14.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl der kleinen und großen Gäste ist gesorgt. Der Caterer Menüpartner Dresden unterstützt dabei. Gesunde, abwechslungsreiche und frisch gekochte Speisen werden täglich angeboten. Die Einrichtung freut sich über das große Interesse der Eltern an der Ganztagsversorgung.

Dem Konzept entsprechend „Natur – Wissen – Schaffen“ liegt es nahe, dass der langjährige Bildungspartner Umweltzentrum Freital auch diesen besonderen Tag mitgestaltet und zeigt, was die Kleinsten schon alles wissen und wie sie in und mit der Natur umgehen. Als Höhepunkt für die Kinder werden Meister Klecks und Spaßimir zu Besuch kommen. Wie schon so oft sind sie beliebte Gäste des Hauses. Alle Infos sind im Internet unter lebensbaum-freital.de zu finden.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital trauert

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Kamerad Karlfriedrich Schmidt, geboren am 19. Januar 1931, Mitglied der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Freital, Stadtteilfeuerwehr Pesterwitz am 1. Februar 2024 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In stiller Trauer

Stadtwehrleitung
Altersabteilung
Stadtteilfeuerwehr

Anzeige(n)

SACHSEN-EXPRESS
einsteigen, zurücklehnen & genießen

Empfehlungen des Monats von Reisedienst Hammer GmbH

Tel. 03 51 / 64 93 400
info@sachsen-express.de

Die Blütenpracht der Kamelien
Tagesfahrt **10.04.2024**
Ihr Ausflug steht heute ganz im Zeichen der Kamelien im Landschloss Zuschendorf. Bei einer Führung lauschen Sie den Geschichten rund um die prachtvollen Pflanzen und lassen sich durch die unglaubliche Farben- und Formenvielfalt begeistern. Der Nachmittag klingt bei einem gemütlichen Kaffeetrinken aus.
• Eintritt u. Führung Kamelienschau, Kaffeetrinken
Zentrale Zustiege p. P. **51,- €**

Frühlingsduft am südlichen Gardasee
6 Tage **07.04. - 12.04.2024**
Der Gardasee gilt als Tor zum Süden mit dem ersten Hauch von italienischem Lebensgefühl hinter den Alpen. Atemberaubend schön liegt er eingebettet zwischen hohen Bergen, Olivenhainen und Weingärten. Entdecken Sie die landschaftliche und kulturelle Vielfalt dieses bezaubernden Sees.
• 5 ÜN/HP
• Bootsfahrt Isola del Garda mit Führung
• Verkostung von Olivenöl
inkl. Haustür-Transfer* p. P. **795,- €**

Weinfrühling im Osterland
Tagesfahrt **17.04.2024**
Die Parkgaststätte Falkenhain empfängt Sie mit einem deftigen Mittagessen. Danach beginnt die Rundfahrt vom Osterland bis in die Weinregion Saale-Unstrut. In der „Toskana des Burgenlandes“ probieren Sie edle Jungweine bei Brot und Käse und erhalten exklusive Einblicke bei einer Kellerführung in einem Weingut.
• Mittagessen, Rundfahrt, Weinprobe, Kellerführung, Abendessen
Zentrale Zustiege p. P. ab **72,- €**

weitere Angebote unter **www.sachsen-express.de** | Reisebüro: Schachtstraße 23g · 01705 Freital

*Nähere Informationen dazu im Reisebüro oder telefonisch

Mitwirkende bei „Kunst im Hof“ willkommen

Akteursrunde Deuben

Am 8. Juni 2024 wird es in den Nachmittagsstunden wieder bunt, kreativ und musikalisch rund um die Christuskirche in Freital-Deuben. Bereits zum 12. Mal findet das ehrenamtlich organisierte Stadtteil- und Familienfest „Kunst im Hof“ im Rahmen der Freitaler Kultur(All)Tage statt. Die Initiatoren der Akteursrunde Deuben möchten alle Interessierten herzlich einladen beim Fest mitzuwirken und freuen sich auf viele Ideen. Gesucht werden Musiker, Künstler, Sport-, Tanz- und Musikvereine sowie alle Vereine und Akteure mit Kreativangeboten. Sie sind herzlich eingeladen, das Fest zu bereichern: sei es mit einem eigenen Kulturbeitrag, einer Ausstellung, mit selbsthergestellten Dingen, einem pfiffigen kreativen Bastelangebot oder Mitmachangeboten für die ganze Familie. Auch Bands, Tanzgruppen oder Künstler der Region, die gern einmal ihre Arbeiten präsentieren möchten, finden bei „Kunst im Hof“ eine Plattform. Wer keinen eigenen Beitrag hat und das Fest trotzdem gern unterstützen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Die Akteursrunde freut sich über jede helfende Hand, die am Tag des Festes vor Ort unterstützt. Interessenten melden sich bitte bis **22. März 2024**.

Kontakt und Informationen
Koordinationsbüro für
Soziale Arbeit
Ansprechpartnerin:
Ines Ackermann
Telefon 0351 6469734
beziehungsweise 0151 18252965
E-Mail:
i.ackermann@sozialkoordination.de

Begegnung im Andersland – Kursreihe für Zugehörige von Menschen mit Demenz

WÖRHEIDE Konzepte bietet in Kooperation mit dem „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus eine spezielle kostenfreie Kursreihe für Zugehörige von Menschen mit Demenz an. Die Kursreihe „Begleitung im Andersland“ wurde von der Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide im Hinblick auf diese Bedürfnisse konzipiert und wird erfolgreich seit 20 Jahren deutschlandweit durchgeführt. Unter der Leitung erfahrener Kursleiterinnen und Kursleiter werden Informationen zum Verlauf einer Demenz sowie zum Umgang in den verschiedenen Stadien der Erkrankung vermittelt, wobei ein starkes Augenmerk auf den Austausch der Teilnehmer gelegt wird. Zudem werden rechtliche Vollmachten, Aspekte der Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten besprochen. Ziel ist es, den Belastungen der Zugehörigen entgegenzuwirken, indem diese einen für sie selbst guten Umgang mit ihrer besonderen Lebenssituation erlernen und im Idealfall soll erreicht werden, dass die Zugehörigen die Menschen mit Demenz mit Verständnis und viel Humor im Andersland begleiten. Eingeladen sind neben den Zugehörigen von Menschen mit Demenz auch Menschen aus deren näherem Umfeld, wie Freunde und Nachbarn sowie weitere Interessierte, die sich persönlich für Menschen mit Demenz engagieren möchten.
Die Informationsveranstaltung findet am **7. März 2024, 19.30 Uhr** im „Regenbogen“ Familienzentrum e. V. statt. Es werden die Inhalte der Kursreihe „Begleitung im Andersland“ vorgestellt und Absprachen für die Kursdurchführung getroffen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird um eine Anmeldung gebeten. Die Teilnahme an der Kursreihe ist kostenfrei.

Kontakt und Informationen
„Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
Poststraße 13
01705 Freital
Telefon 0351 6441539
E-Mail:
memo@regenbogen-freital.de
Internet: www.regenbogen-freital.de

Zweimal „Sandstein und Musik“ auf Schloss Burgk

Gleich zweimal gastiert das renommierte Festival „Sandstein und Musik“ in diesem Frühjahr auf Schloss Burgk. Am **17. März 2024** spielen Stefan Hempel (Violine), Piotr Szumieł (Viola) & Friends ein Konzert im Steigersaal. Der Titel TEAMPLAYER I weist auf ein neues Format bei „Sandstein und Musik“ hin. Die Idee: Gestandene Musikerinnen und Musiker formen um sich herum ein klein besetztes Ensemble. Die „Friends“ haben in dieser Formation noch nie miteinander musiziert. Türen öffnen sich für frischen Wind und belebende Impulse.
Stefan Hempel gilt als einer der vielseitigsten Geiger seiner Generation und hat eine Professur an der Hochschule für Musik und Theater Rostock inne. Dort wurde auch Piotr Szumieł zum Professor für Viola ernannt. Manche dürften den Bratscher noch als Mitglied der Dresdner Philharmonie kennen. In ihrem Programm spannen sie einen Bogen von der Wiener Klassik zur Spätromantik, zu deren Höhepunkten Schönbergs Frühwerk „Verklärte Nacht“ gehört. Zudem zu hören: eine Serenade von Ernst Toch und ein Streichquintett von Wolfgang Amadeus Mozart.
Mit ihrer Lesung „Sag mir, wo die Blumen sind ...“ stellt Claudia Michelsen am **6. April 2024** das Leben von Marlene Dietrich und Tonaufnahmen mit der legendären Schauspielerin und Sängerin vor. Sie war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar. Doch was sie so außergewöhnlich machte, zeigt sich erst, wenn sie in ihrer Zeit gesehen wird. Die Dietrich zog Hosen an, als Frauen dafür auf offener Straße Prügel ernteten. Sie holte ihr Kind nach Hollywood, als Muttersein das Aus für einen erotischen Filmstar bedeutete. Sie widerstand den Lockrufen Hitlers, als viele ihrer Kollegen umfielen. Und sie begann in einem Alter, in dem andere für immer von der Bühne abtraten, eine zweite Karriere als Diseuse.
Informationen und Tickets unter www.sandstein-musik.de.

Stefan Hempel Foto: Irène Zandel

Neues vom Förderkreis BIOTEC e. V.

Im Jahr 2023 hat der Verein sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Als Festakt diente das im Rahmen der Kultur(All) Tage Freital durchgeführte „Potschappler Sommerfest". Bei dieser Veranstaltung wurden vor allem die Leistungen und Verdienste des Gründers und langjährigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Enrico Schwarz gewürdigt. Alters- und krankheitsbedingt hat Dr. Schwarz seinen Vereinsvorsitz im Laufe des Jahres abgegeben. Er steht dem Verein aber weiter als Ehrenvorsitzender mit Rat und Tat zur Verfügung. Bei einer Mitgliedsversammlung hat sich der Vereinsvorstand neu aufgestellt und Thorsten Mager zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Auch inhaltlich gibt es neue Betätigungsfelder, mit denen sich der Verein beschäftigt. Neben den seit vielen Jahren durchgeführten AGH-Maßnahmen baut der Verein nun zusätzlich ein zweites Standbein auf. Seit Mitte 2023 beschäftigt sich der Verein umfassend mit der Gruppe der Senioren innerhalb der Stadtgesellschaft. Speziell für die Potschappler Seniorinnen und Senioren wurden schon Angebote geschaffen, welche regelmäßig durchgeführt werden. Vor allem dem Thema „Einsamkeit im Alter" möchte der Verein damit etwas entgegenstellen. Es gibt den „Potschappler Kaffeeklatsch", der jeden Mittwoch in den Räumlichkeiten des Vereins auf der Gutenbergstraße 12 in Freital-Potschappel abgehalten wird. Des Weiteren werden Spielenachmittage durchgeführt. Es gibt Bastelangebote und Ausflüge, die mit den Senioren unternommen werden. Die Angebote können ohne Voranmeldung genutzt werden. Besonders erwähnenswert ist, dass alle diese Angebote kostenlos sind.

Ein weiterer Ausbau der Angebote ist das große Ziel für dieses Jahr. Damit man sich besser über die Aktivitäten des Vereins informieren kann, wurde die Internetseite des Vereins komplett neu aufgestellt. Am **1. März 2024** geht die Seite online. Unter www.foerderkreis-biotec.de kann man sich über das Früher, das Jetzt und die Zukunft informieren. Wer Interesse an den Angeboten hat, kann gern vorbeikommen.

Erfolg für Tanzclub TCR Freital

Am 27. Januar 2024 fand im TanzCentrO Oberhausen ein großes Tanzturnier des Deutschen Amateur Turnieramtes für mehrere Leistungsklassen statt. Für die Teilnahme in der Sportklasse als höchster Leistungsklasse hatten sich vom Tanzclub der Tanzschule Richter zwei Paare angemeldet. Begleitet wurden sie von einer treuen Fan-Gemeinde. Florian Quosdorf und Nicole Domke sowie Jonas Berndt und Linda Rothe waren toll in Form und dominierten ein ausgesprochen starkes Starterfeld. In der Standard-Disziplin mit 13 Paaren siegten Jonas und Linda. Platz zwei ging an Florian und Nicole. Die Lateinamerikanische Disziplin konnten ebenfalls Jonas und Linda für sich entscheiden. Florian und Nicole wurden Dritte.

Neues von Lukas Schober

Im Rahmen der Landeshallenmeisterschaften am 20. und 21. Januar 2024 in Chemnitz wurden die Sportler des Jahres 2023 bekannt gegeben. Lukas Schober von der SG Freital-Weißig 1861 wurde zum dritten Mal in Folge dazu ausgezeichnet.

Beim internationalen Kugelstoßmeeting in Rochlitz trat Lukas Schober mit einer Saisonbestleistung von 18,13 Meter, mit der er in Chemnitz sächsischer Landesmeister wurde, im B-Finale der Männer unter anderem gegen die zwei besten Schweizer Kugelstoßer an.

Nachdem er eine Woche zuvor beim Nordhausen Indoor mit 18,09 Meter knapp unter seiner Bestleistung blieb, sollte in Rochlitz die Kugel doch deutlich weiter einschlagen. Im zweiten Durchgang dann kam der Überraschungsstoß mit 19,13 Meter, womit er den Wettbewerb gewann. Mit diesem starken Wert belegt Lukas Schober aktuell Platz zwei der europäischen Rangliste der unter 23-Jährigen. In der Weltrangliste der Männer reiht er sich auf Platz 48 ein.

Anzeige(n)

Blutspende in Freital

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Dienstag, **27. Februar 2024**
16.30 bis 19.30 Uhr
SV Pesterwitz
E.-Hanisch-Straße

Wer mit einer Blutspende Patienten helfen möchte, beachtet bitte, dass eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich ist. Sie kann im Internet unter terminreservierung.blutspende-nordost.de erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911.

Der Haema-Blutspendedienst gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Mittwoch, **27. März 2024**
14.00 bis 19.00 Uhr
Stadtkulturhaus Freital
Lutherstraße 2

Um die Anzahl der Personen in den Räumlichkeiten zu begrenzen, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0351 40792565 vorab erforderlich. Beim Zutritt und während des Aufenthalts in den Räumen muss eine medizinische Maske getragen werden.

JuleiCa startet ins Jahr 2024

Im vergangenen Jahr konnte der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. 53 engagierten Ehrenamtlichen das Zertifikat der JuleiCa-Ausbildung überreichen. Sie alle hatten sich beim Jugendring zur Jugendleiterin beziehungsweise zum Jugendleiter ausbilden lassen. Mit dem Zertifikat kann die JuleiCa-Card beantragt werden, ein einheitlicher Ausweis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, der deutschlandweit gilt und die Qualität der ehrenamtlichen Arbeit unterstützt, qualifiziert und nachweist. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, eine JuleiCa-Schulung zu absolvieren. Nähere Informationen zu Schulungsorten und Kosten, wie auch Formulare zur Anmeldung stehen auf der Internetseite des Jugendrings unter jugendring-soe.de zur Verfügung. Zur Beratung oder Anmeldung erreicht man den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. auf der Bahnhofstraße 16 in Pirna, unter der E-Mail juleica@jugend-ring.de und per Telefon unter 03501 781647 oder 0151 41648047.

Mitteilung zu Schließtagen der Referate Asylleistung und Unterbringung sowie Ausländer- und Asylrecht

Bis 11. August 2024 werden im Landratsamt die Referate Asylleistung und Unterbringung sowie Ausländer- und Asylrecht montags für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen bleiben. Dies dient dazu, die außerhalb der Besuchszeiten anfallenden Aufgaben zu bewältigen. Die 2024 anstehende Digitalisierung der Ausländerbehörden wird zudem zu temporären Einschränkungen führen.

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit im Landkreis ab 2025 nicht gesichert

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises am 1. Februar 2024 sollte die Jugendhilfeplanung beschlossen werden, zu der der Landkreis als öffentlicher Träger der Jugendhilfe gesetzlich verpflichtet ist. Nach kontroverser Diskussion kam jedoch kein Grundlagenbeschluss zustande. Kostensteigerungen beim Personal hätten die Maßnahmenplanung so verändert, dass Kürzungen der mobilen Jugendarbeit und der Wegfall der Förderung der Fachstelle für Jugendbeteiligung und Demokratieförderung nötig geworden wären. Somit fehlt den Trägern der freien Jugendhilfe die Gewissheit, dass sie ihre Maßnahmen ab 2025 weiter umsetzen und auf eine gesicherte finanzielle Basis zählen können.
Der Landkreis finanziert aktuell mit den Maßnahmen ein Grundangebot, welches neben Angeboten wie Schulsozialarbeit, Erziehungs- und Familienberatung, Vereinsstrukturen, Ehrenamt und den Settings Familie, Freunde/soziales Umfeld und Schule besteht und Unterstützung für junge Menschen und Familien ermöglicht. Dazu gehören auch die Jugendtreffs in Freital sowie Ansprechpartner für Familien und Angebote wie Eltern-Kind-Gruppen, Beratungen oder Familien-Cafés. Der Landkreis setzt im Bereich der präventiven Kinder-, Jugend- und Familienarbeit aktuell etwa zwei Millionen Euro Eigenmittel und etwa 0,65 Millionen Euro Landesmittel um.
Mit der Ablehnung des Beschlussvorschlages der Verwaltung bleibt es offen, wie die künftige Umsetzung der Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit erfolgt.

Verkehr der Zukunft am Bildschirm planen

Mit dem Mobil-O-Mat startet die Landeshauptstadt eine digitale Bürgerbeteiligung zur Verkehrsplanung in Dresden und dem Umland. Die Dresdner Bevölkerung sowie Menschen aus der Region können mit der interaktiven Anwendung Mobil-O-Mat ihre Mobilität der Zukunft spielerisch gestalten. Die Teilnahme ist vom 5. Februar bis 17. März 2024 auf www.dresden.de/mobilomat möglich. Im Mobil-O-Mat lassen sich verschiedene Maßnahmen der Mobilitätsplanung miteinander kombinieren, die Teilnehmende persönlich für wichtig erachten.
Das interaktive Beteiligungstool richtet sich an die Bevölkerung in Dresden und dem Umland. Je mehr Personen teilnehmen, desto breiter wird das Meinungsbild für die zukünftige Mobilitätsplanung der Landeshauptstadt. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Die Ergebnisse werden auf www.dresden.de/mobiplan veröffentlicht.

Jugendkulturbudget startet ins zweite Jahr

Das Jugendkulturbudget bietet jungen ehrenamtlich Engagierten des Landkreises die Möglichkeit, sich mit ihrer Projektidee bei der Jugendkulturbudget-Jury für eine Fördersumme zu bewerben. Die Jugend-Jury ist bereits seit 2022 aktiv, hat die Förderrichtlinien und die Antragsformulare für das Jugendkulturbudget entworfen. Aktuell besteht die Jury aus vier aktiven jungen Menschen, die sich in ganz unterschiedlichsten Bereichen der Jugendarbeit engagieren. Ihre Erfahrungen können sie in ihrer Jurytätigkeit einsetzen, wodurch es eine Jugend-Jury von Jugendlichen für Jugendliche ist, die über die Vergabe des Jugendkulturbudgets entscheidet. Das Jugendkulturbudget möchte auch 2024 jugendkulturelle Projekte im Landkreis finanziell unterstützen. Dabei kann ein Antrag auf Unterstützung unkompliziert und digital von jungen Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren gestellt werden. Wer also in diesem Alter ist, ehrenamtlich arbeitet und eine Projektidee für das Jahr 2024 hat, sollte auf die bunten Flyer und Plakate vom Jugendkulturbudget achten. Das Antragsformular und weitere Informationen zum Jugendkulturbudget sind auf der Internetseite des Jugendring SOE e. V. unter jugendring-soe.de zu finden.

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital
www.kirche-freital.de
Telefon 0351 6491384

Pesterwitz Jakobuskirche
www.kirche-pesterwitz.de
Telefon 0351 6503341

Freie evangelische Gemeinde
www.freital.feg.de oder Pastor Fuchs
unter Telefon 0351 89241042

Katholische Pfarrei St. Joachim
www.kirche-osterzgebirge.de oder
Telefon 0351 6491929

Sonntag, 25. Februar 2024

Döhlen Gemeinderaum
Gottesdienst • 9.00 Uhr

Deuben Gemeindesaal
Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst • 10.30 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Gottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei
Heilige Messe • 10.30 Uhr

Freitag, 1. März 2024 – Weltgebetstag

Hainsberg Gemeindesaal
Gottesdienst zum Weltgebetstag
• 19.30 Uhr

Sonntag, 3. März 2024

Potschappel Gemeindesaal
Gottesdienst zum Weltgebetstag
• 10.00 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Gottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei
Heilige Messe • 8.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Deuben Gemeindesaal
Lange Straße 19
Friedensgebet 19.00 bis 19.30 Uhr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital
Herausgeber Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch die Büroleiterin des Oberbürgermeisters Katrin Reis
Telefon 0351 6476155

REDAKTION
Jona Hildebrandt-Fischer
0351 6476380
Matthias Weigel
0351 6476160

Verlag und Druck
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Anzeige(n)

Hilfe in **schweren** Stunden

Anzeige

Bestattungswald - Wenn die Natur das Grab schmückt

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen – das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

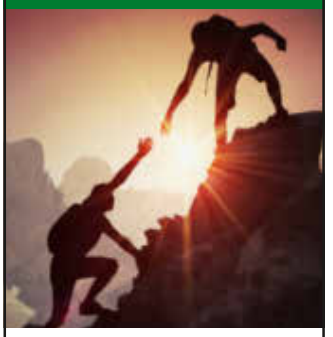
Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt oder Zweig als Erinnerungsstück.

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar. *djd 68079*

Foto: djd/FriedWald GmbH

© Pixelio/Günter Havlena

Die schwersten Wege werden alleine gegangen.
Aber Sie dürfen sich helfen lassen.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT
Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner Thomas Schöne

Kreischa | Haußmannplatz 3 | **24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**
Freital | Dresdner Straße 129 | **24 h Tel. 03 51/267 12 363**
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Daniela müller BESTATTUNGEN seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44
Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88
Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ | FREITAL

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- **Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen**
- **Anonym- und Sozialbestattungen**
- **kostenlose Beratung & Hausbesuche**
- **Bestattungsvorsorge**

Freital: Poisentalstr. 9 **Wilsdruff:** Freiberger Str. 5 **Kreischa:** Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk

Ständige Ausstellungen zur Bergbau-, Industrie- und Regionalgeschichte, Kunstsammlungen
Schloss Burgk, Altburgk 61
Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 12.00 bis 16.00 Uhr, Sa./So./Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr, Besucherbergwerk und Technikgarten bis Ende März geschlossen

Sonderausstellungen und Führungen:

18.06.2023 bis 10.03.2024

Die Dame mit dem Hündchen – Kopflos

Skulpturen von Matthias Jackisch im Schlosspark

03.03.2024 bis 20.05.2024

AUFERSTEHUNG - der Künstler Hubert Rüther

Die Sonderausstellung feiert die Wieder- und Neuentdeckung des romantisch-sachlichen Expressionisten Hubert Rüther (1886 bis 1945). Siehe Seite 24

07.03.2024 bis 28.03.2024

Die ewige Brezel

Die Kabinettausstellung im Projektraum „Drehscheibe" zeigt Illustrationen von Tobias Wolf für das gleichnamige Buch von Olaf Stoy.

29.06.2023 bis 04.06.2024

Alles auf Farbe

Rathaus-Ausstellung mit abstrakter Acrylmalerei von Erika Scherf
Rathaus Potschappel, Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760, www.freital.de

07.09.2023 bis 22.03.2024

Zeitlosigkeit

Die Künstlerin Christiane Kittner zeigt in der aktuellen Ausstellung im Klinikum Freital Mandalas als häufigstes Motiv ihrer Arbeiten.
HELIOS Weißeritztal-Kliniken, Bürgerstraße 7
Telefon 0351 64660, www.heliosgesundheit.de/kliniken/weisseritztal

---

01.11.2023 bis 29.02.2024

Blau

Natur-Fotografien von Barbara Hinz aus Tharandt. Lassen Sie sich überraschen, wo die Farbe Blau bei Tieren und Pflanzen überall vorkommt.
HUK-COBURG Kundendienstbüro, Dresdner Straße 79
Telefon 0351 6445224
www.huk.de/vm/heiko.eisold

Sonntag, 03.03.2024, 13.00 bis 17.00 Uhr

Eric, Max & Annelie's Spielzeugschachtel

Das kleine DDR-Spielzeugmuseum erzählt 40 Jahre Spielzeuggeschichte(n).
Orts- und Kulturzentrum „Alte Schule" Steigerstraße 14
DDR-Spielzeugmuseum, Telefon 0170 2787200
www.ddr-spielzeug.com

Weißeritztalbahn

Informationen, Fahrkarten- und Souvenirverkauf
IG Weißeritztalbahn e. V. im Bahnhof Hainsberg, Dresdner Straße 280
Telefon 0351 6412701, www.weisseritztalbahn.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 14.30 Uhr, Sa. 8.30 bis 13.30 Uhr, So. geschlossen
Weitere Informationen: SDG-Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
www.weisseritztalbahn.com

FESTE & MÄRKTE

Samstag, 24.02. und 09.03.2024, jeweils 8.00 bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt

Es werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs angeboten.
Neumarkt
Deutsche Marktgilde eG, Telefon 02774 9143202
www.marktgilde.de

Mittwoch, 28.02. und 06.03.2024, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenmarkt in Zauckerode

Angeboten werden frische und regionale Waren.
ehemaliger Festplatz an der Glück-Auf-Straße
Deutsche Marktgilde eG, Telefon 02774 9143202
www.marktgilde.de

THEATER, FILM & UNTERHALTUNG

Donnerstag, 29.02.2024, 19.30 Uhr

Whysker lädt ein: Christian Haase

In dieser Show plaudert und musiziert der Freitaler Musiker Willi Papperitz alias Whysker mit dem Liedermacher, Singer-Songwriter, Rockpoeten und Chansonier Christian Haase.
Ziegelei Mediastudio, Coschützer Straße 88
www.whysker.de

Dienstag, 05.03.2024, 20.00 Uhr

Open Mic Night

Die offene Bühne für Alle!
Kulturhaus Freital, DaCapo, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de/

Donnerstag, 07.03.2024, 19.00 Uhr

Die ewige Brezel

Eine musikalische Lesung für Erwachsene und solche, die es werden wollen mit dem Autor Olaf Stoy, dem Illustrator Tobias Wolf sowie Jan Rose und Frank Ende
Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk, Altburgk 61
Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum

Freitag, 08.03.2024, 19.30 Uhr

Die Herkuleskeule: Verweile doch, noch bin ich schön

Frauentags-Special: Kabarettshow über Liebe und Leben mit Birgit Schaller und ihren Musikkomödianten.
Kulturhaus Freital, Laterne, Dresdner Straße 122
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

BILDUNG, INFORMATION & TREFF

Montag, 26.02.2024, 9.00 bis 10.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

In einem 15-minütigen Gespräch mit einer Rechtsanwältin kann juristischer Rat eingeholt werden. Das gemeinnützige Angebot wendet sich ausschließlich an wirtschaftlich bedürftige Menschen. Voranmeldung erforderlich
Regenbogen Familienzentrum e. V. Poststraße 13
Telefon 0351 6441539
www.regenbogen-freital.de

Dienstag, 27.02. und 05.03.2024, jeweils 15.00 bis 19.30 Uhr

Kulturcafé Freital

15.00 Uhr: Gesprächszeit Deutsch, 16.00 Uhr: Café, ab 17.00 Uhr wechselnde Angebote (Film, Chor, Open Mic, Musik, Theater, Kochen und mehr) Das Programm des jeweiligen Tages gibt's im Newsletter.
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

Dienstag, 27.02.2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Erfahrungsaustausch zwischen ehren- und hauptamtlichen Betreuern

Die Teilnehmenden können sich über ihre alltäglichen Erfahrungen und Probleme im Rahmen der Betreuertätigkeit austauschen.
Betreuungsverein Freital und Umland e. V., August-Bebel-Straße 3
Telefon 0351 6411333, www.bvfreital.de

Mittwoch, 28.02.2024, 10.00 Uhr

Jetzt das Alter planen!

Beratungstag der Deutschen Rentenversicherung mit Terminvergabe nach vorheriger Anmeldung.
Regenbogen Familienzentrum e. V. Poststraße 13
Telefon 0351 6441539
www.regenbogen-freital.de

Donnerstag, 29.02. und 07.03.2024, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

Fit für die Schule

Hilfe beim Lernen, vor Klassenarbeiten, bei Hausaufgaben oder Vorträgen in Deutsch, Mathe und einigen Naturwissenschaften sowie beim Lesen lernen. Auch Abiturienten finden hier professionelle Unterstützung. Anmeldung bis einen Tag vorher erforderlich!
Stadtteilbibliothek Zauckerode, Wilsdruffer Straße 67 d
Telefon 0351 6502569
www.freital.de/stadtbibliothek

Donnerstag, 07.03.2024, 19.30 bis 20.30 Uhr

Begegnung im Andersland

Informationsabend für Zugehörige von Menschen mit Demenz, um Anmeldung wird gebeten. Siehe Seite 27
Regenbogen Familienzentrum e. V.
Poststraße 13
Telefon 0351 6441539
www.regenbogen-freital.de

KREATIVES

Freitag, 01. und 08.03.2024, jeweils 16.30 Uhr

media.labs „storys, apps & du“

Kostenfreies Angebot für an technischen Medien und Zusammenarbeit begeisterte Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Hier probiert man mit Gleichgesinnten alles rund ums Filmen, Fotografieren, Texte sprechen, Recherchieren, Präsentieren, ob Podcast, Videodreh, Schauspiel, Apps entwickeln, YouTube und mehr.
Stadtteilbibliothek Zauckerode, Wilsdruffer Straße 67 d
Telefon 0351 6502569
www.freital.de/stadtbibliothek

MUSIK & KONZERT

Freitag, 23.02.2024, 20.00 Uhr

Live Musik Bühne: TWO OF US

Das Duo aus Dresden hat sich dem Sound der 60er und 70er Jahre verschrieben. Ihre Musik steckt voller Blues, Rock, Country und Folk. Gastronomie geöffnet.
Kulturhaus Freital, Da Capo, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

Samstag, 24.02.2024, 21.00 Uhr

Live-Act: LEBENDIG

Die Band aus Gießen präsentiert eigene deutsche Popmusik in ihrer reinsten Form. Leidenschaftlich und mit bodenständiger Musik berühren sie die Herzen der Zuhörer und setzen gleichzeitig deren Tanzschuhe in Bewegung.
Musikkneipe211, Dresdner Straße 211
Telefon 0351 6418759
www.musikkneipe-freital.de

Samstag, 02.03.2024, 21.00 Uhr

Live: Die Flip-Charts

Die besten Hits der letzten Jahrzehnte zum Aus„flip“en.
Musikkneipe211, Dresdner Straße 211
Telefon 0351 6418759
www.musikkneipe-freital.de

Sonntag, 03.03.2024, 15.30 Uhr

Die große Johann-Strauss-Revue

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
STAGEDIVER EVENT GmbH
Telefon 034362 238786

Samstag, 09.03.2024, 19.30 Uhr

Stimme – Bass – Beat

A cappella-Livekonzert mit Best of 25 Jahre medlz
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

PARTY & TANZ

Samstag, 24.02.2024, 19.00 Uhr

Tanzabend mit Wilfried & Andrea Peetz

Geselliger Tanz mit Live-Musik, Gastronomie mit kleiner Abendkarte
Kulturhaus Freital, Kleiner Saal
Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

Samstag, 09.03.2024, 20.00 Uhr

Tanzabend

Auf vielfachen Wunsch: Die Tanzfläche in der Musikkneipe211 will gefüllt werden.
Musikkneipe211, Dresdner Straße 211
Telefon 0351 6418759
www.musikkneipe-freital.de

SENIOREN

Jeden Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Offener Seniorentreff

Ins Gespräch kommen und gemeinsame Aktivitäten. Im Treffpunkt ist jeder herzlich willkommen.
Regenbogen Familienzentrum, Poststraße 13
Telefon 0351 6441539
www.regenbogen-freital.de

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Seniorenbowling

Senioren können zum Sonderpreis bowlen. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.
„Hains“ Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24
Telefon 0351 6520960, www.hains.de

Jeden Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr

Potschappler Kaffeeklatsch

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, wo Potschappler und Freitaler Seniorinnen und Senioren aus den angrenzenden Stadtteilen etwas Zeit miteinander verbringen können.
Förderkreis BIOTEC e. V., Gutenbergstraße 12
Telefon 0162 2673748

Donnerstag, 07.03.2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Potschappler Spielenachmittag

Für alle, die gern spielen, gibt es jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat einen Spielenachmittag. Gerne können eigene Brett-, Karten- oder Würfelspiele mitgebracht werden.
Förderkreis BIOTEC e. V., Gutenbergstraße 12
Telefon 0162 2673748

SPORT

jeden Freitag, ab 17.00 Uhr

Eisdisco

Heiße Rhythmen auf der Eislauffläche hinter dem „Hains“
„Hains“ Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24
Telefon 0351 6520960, www.hains.de

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr

Doppeldecker-Bowling

Zwei Stunden bowlen, nur eine bezahlen.
„Hains“ Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24
Telefon 0351 6520960, www.hains.de

Samstag, 02.03.2024, 14.00 Uhr

SC Freital – FC Grimma

19. Spieltag NOFV-Oberliga Süd
Johannes-May-Stadion, Kirchstraße
Sportclub Freital e. V., Telefon 0351 6413686
www.scfreital.de

FASCHING / KARNEVAL

Samstag, 24.02.2024, 19.00 Uhr

Dritte Faschingsveranstaltung in Hainsberg

Motto: „Gefeiert wird in neuem Glanz mit Blitzlicht, Stars und Gardetanz“. Es spielt die Party-Band „Meilenstein“
Ballsäle Coßmannsdorf (BC), An der Kleinbahn 2
Faschingsverein Hainsberg e. V.
www.fasching-hainsberg.de

Samstag, 24.02. und 02.03.2024, jeweils 20.00 Uhr

Faschingstanz in Pesterwitz

Motto: „Rauchende Colts und pralle Mieder, im neuen Saloon sehen wir uns wieder“
Gutshofbühne Pesterwitz, Dorfplatz 1
Elferrat Pesterwitz e. V., Telefon 0351 4178491
www.elferrat-pesterwitz.de

KINDER, JUGEND & FAMILIE

jeden Sonntag, 11.00 bis 14.00 Uhr

Bowling-Sonntagsbrunch

Jeden Sonntag kann man sich im „Hains" am Buffet stärken und danach beim Bowling messen. Reservierung erforderlich!
„Hains" Freizeitzentrum Freital
An der Kleinbahn 24
Telefon 0351 6520960, www.hains.de

noch bis 25.02.2024

Winter-Ferienspaß bei jedem Wetter

Einen unvergesslichen Tag mit spannenden Kreativwerkstätten sowie zahlreichen Indoor- und Outdoor-Attraktionen erleben. Freier Eintritt
Oskarshausen, Burgker Straße 39
Telefon 0351 79992770, www.oskarshausen.de

Samstag, 24.02.2024, 11.00 bis 16.00 Uhr

Junge Naturwächter Praxistag: Holzwerkstatt für Vogelschutz

Mit dem erfahrenen Naturschützer und Experten für Nistkastenbau Wolfgang Richter bauen interessierte Kinder und Jugendliche Nistkästen für bedrohte Vogelarten.
Umweltzentrum Freital e. V.
August-Bebel-Straße 3
Telefon 0351 645007
www.umweltzentrum-freital.de

Samstag, 24.02.2024, 15.00 Uhr

Die Schneekönigin – Das Familienmusical

Das faszinierende Märchen von Hans Christian Andersen bezaubert Kinder und Kind gebliebene Erwachsene mit eingängigen Liedern, witzigen Dialogen, berührenden Szenen, Choreografien zum Nachmachen und effektvollem Lichtdesign.
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

Samstag, 09.03.2024, 10.00 Uhr

Naturtag im Dresdner Zoo

Zoo-Besuch zu den Themen Vögel und Artenschutz
Zoo Dresden, Tiergartenstraße 1
01219 Dresden
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Telefon 03504 629660, www.lpv-osterzgebirge.de

Veranstaltungskalender
E-Mail: veranstaltung@freital.de
Internet: www.freital.de/veranstaltungskalender

Die Stadt Freital übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Daten, für den Inhalt, Ablauf, Vorverkauf, Organisation und/oder Änderung einer Veranstaltung. Die Verantwortung liegt allein bei den Veranstaltern. Berichtigungen und Ergänzungen können nur bei rechtzeitiger Nachmeldung des Veranstalters vorgenommen werden.

Anzeige(n)

Stellenanzeige: Wir suchen Verstärkung durch eine

Zahnmedizinische Fachangestellte

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit
in unserer Zahnarztpraxis

Dr. Anne Heinemann
Zum Heideberg 1c
01728 Possendorf

Telefon (035206) 21394
Email info@zahnarzt-heinemann.de

Ihr Partner für Gebäudedienstleistungen

ITB-Dresden GmbH
Immobilienbetreuungs-, Tourismus- und Beherbergungsgesellschaft
Meißner Straße 183
01445 Radebeul

WIR BILDEN AUS (m/w/d):
Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Duale Ausbildung
- Standort Tharandt / Großopitz
- 3 Jahre Ausbildungsdauer

Komm in unser Team! Jetzt bewerben.

Bewerbungen bitte an:
Cindy Knöfel (Ltg. Personal)
Telefon: 0351 8895733
personal@itb-dresden.de
Web: www.itb-dresden.de

Weitere Infos

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG
02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Ostseeauszeit im IFA-Ferienpark Binz **ab € 615,-**
9. - 16.03. / 14. - 21.03. / 1. - 6.04. / 21. - 28.04. / 28.04. - 5.05.
6. - 13.06. / 27.06. - 4.07. / 25.07. - 1.08. / 5. - 12.09. /
13. - 20.10. / 3. - 10.11. / 10. - 17.11. / 24.11. - 1.12.2024

Ski- & Winterurlaub in Südtirol **ab € 839,-**
9. - 16.03.2024

Urlaubstage im „Casa Familia" Usedom **ab € 519,-**
6. - 10.03. / 13. - 19.04. / 26.05. - 1.06. / 23. - 29.06. /
1. - 7.09. / 6. - 12.10. / 16. - 20.11. / 20.11. - 24.11.2024

Musicalmetropole Hamburg **ab € 189,-**
22. - 23.03. / 8. - 11.04. / 21. - 24.05. / 14. - 17.07. / 19. - 22.8.

Tulpenblüte Holland, Brüssel & Brügge **ab € 599,-**
28.03. - 1.04. / 1. - 5.04. / 8. - 12.04. / 14. - 18.04.24 /
18. - 22.04. (Blumenkorso) / 22. - 26.04. / 26. - 30.04.2024

Paris - EuroDisneyland - Versailles **ab € 529,-**
2. - 6.04. / 17. - 21.05. / 18. - 22.07. / 3. - 7.10. inkl. ÜF

Blumenriviera, Monaco, Nizza & Cannes **ab € 819,-**
31.03. - 7.04. / 30.04. - 7.05. / 14. - 21.10.2024

Walzerstadt Wien & Wachau **ab € 475,-**
29.03. - 2.04. / 4. - 8.05. / 12. - 18.05. / 16. - 20.06. / 1. - 5.07.
18. - 22.08. / 15. - 19.09. / 19. - 25.09. / 7. - 11.10. / 20. - 24.10.

Insel Krk, Cres & Plitvicer Seen **ab € 669,-**
31.03. - 7.04. / 21. - 28.04. / 10. - 17.05. / 27.06. - 4.07. /
15. - 22.09. / 5. - 12.10.

Gardasee - Verona - Venedig **ab € 549,-**
1. - 6.04. / 2. - 7.05. / 21. - 28.05. / 18. - 23.06. / 20. - 25.07.
17. - 22.09. / 13. - 18.10.

Lago Maggiore, Comer See & Mailand **ab € 649,-**
1. - 6.04. / 28.04. - 3.05. / 20. - 25.05. / 4. - 9.06. / 23. - 28.6.
28.07. - 2.08. / 8. - 13.09. / 22. - 27.09. / 6. - 11.10.

Schnupperkurtage in Kolberg **ab € 489,-**
7. - 11.04. / 4. - 8.05. / 2. - 9.07. / 14. - 21.07. / 16. - 23.08.

Saisonseröffnungsreise Rothenburg o.T. **€ 455,-**
14. - 17.04.

Traumhaftes Apulien & Gargano **€ 925,-**
9. - 16.04.24 **Vieste - Lecce - Castel del Monte**

Toskana - Insel Elba, Florenz & Rom **ab € 979,-**
9. - 17.04. / 8. - 16.05. / 11. - 19.09. / 3. - 11.10.

Südfrankreich - Provence - Avignon **ab € 1.259,-**
12. - 21.04. / 19. - 28.07. / 11. - 20.10.2024

AROSA Flusskreuzfahrt auf der Rhone **ab € 1.639,-**
12. - 21.04. / 19. - 28.07. / 11. - 20.10.2024

Unterwegs an Rhein & Mosel **ab € 499,-**
14. - 19.04. / 5. - 10.05. / 9. - 14.06. / 28.07. - 2.08. /
1. - 6.09. / 22. - 27.09. / 14. - 19.10. / 23. - 28.10.

Montenegro - Albanien - Dubrovnik **ab € 969,-**
19. - 27.04. / 24.05. - 1.06. / 25.09. - 3.10.

Spanien- und Portugal-Rundreise **€ 1.749,-**
27.04. - 8.05. **Madrid, Lissabon, Porto, Fatima & Santiago**

Norwegische Fjorde - Oslo Trondheim - Bergen
26.06. - 4.07. / 24.07. - 1.8.
14. - 22.08.
ab € 1.579,-

- alle Preise pro Person im DZ
- Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung

Potschappler Straße 2 · 01705 Freital · Telefon: 0351 64 828-0 · FSW@FTL-Stadtwerke.de

ENTSTÖRDIENSTE: Strom: **0351 64 828 666** · Gas: **0351 64 828 888** · Internet: **0351 64 828 777**